Sozialdemokratischer Parteitag.

(Sechster Sitzungstag.)

(Nachdr. verb.) S. u. H. Leipzig, 18. Sept.

Die heutige Schlußsitzung des Sozialdemokratischen Parteitages brachte noch einen interessanten Zusammenstoß zwischen Revisionisten und Radikalisten. — Zunächst verlas der Vorsitzende Singer ein Schreiben von Dr. Lindemann (Stuttgart), eines der sieben württembergischen „Hofgänger", welches lautet:

„Stuttgart-Hegerloch, den 17. Sept. 1909.

Herrn Paul Singer, Vorsitzenden des Sozialdemokratischen Parteitages, Leipzig.

Werter Genosse! Aus den Blättern entnehme ich, daß von Beteiligten Genossen, deren Namen nicht aus dem Bericht ersichtlich sind, eine Erklärung über ihre Teilnahme an dem Ausfluge des Württembergischen Landtages nach Friedrichshafen abgegeben worden ist. Ich bin dieser Erklärung sowie den von Ihnen daran geknüpften Ausführungen gegenüber verpflichtet festzustellen, daß mir die Erklärung nicht vorgelegen hat, somit auch nicht für mich abgegeben worden ist und in dieser Form auch nicht abgegeben worden wäre. (Unruhe.) Ich bitte diesen Brief dem Parteitage mitzuteilen und ihn zu Protokoll nehmen zu wollen.

Mit Parteigruß

Dr. Lindemann."

Vorsitzender Singer erklärt, daß der Brief zu Protokoll gehen würde. (Die Unruhe dauert fort.) — Hierauf werden Anträge und Resolutionen behandelt. Katzenstein (Berlin) begründet folgenden, von der bereits abgereisten Klara Zetkin eingebrachten Antrag:

„Der Parteitag legt den Genossen und Genossinnen ans Herz, durch Gründung von Kinderschutzkommissionen aller Orten den Schutz der Kinder vor Ausbeutung, Verwahrlosung und Mißhandlung zu betreiben. Die sozialdemokratischen Mitglieder der öffentlichen Vertretungen und Körperschaften werden verpflichtet, diese Tätigkeit nach Kräften zu fördern."

In der Debatte über den Antrag sprachen die Genossinnen Lehmann (Dresden) und Luise Zietz (Hamburg), worauf er angenommen wurde. — Katzenstein (Berlin) begründet dann folgenden Antrag:

„Da die politische und gewerkschaftliche Seite der Arbeiterbewegung durch die auf bürgerlichen Boden stehenden Abstinenzorganisationen erschwert wird, fordert der Parteitag die abstinenten Genossen auf, nicht diesen Organisationen anzugehören, sondern sich dem Arbeiter-Abstinentenbunde anzuschließen."

In der Begründung des Antrages wendet sich Katzenstein vor allem gegen die Guttemplerlogen, da die ganze Richtung dieser Logen eine ordnungsparteiliche sei. Redner plädiert für den Eintritt in den Arbeiter-Abstinentenbund und meint, wenn alle Arbeiter Abstinenten wären, würden wir viel mehr Frieden auch auf unseren Parteitagen haben. (Heiterkeit und Unruhe.) — Wurm (Berlin): Der Arbeiter-Abstinentenbund sei an die Parteiorganisation mit dem Wunsche herangetreten, daß für den Reichstag nur Kandidaten aufgestellt würden, die dem Arbeiter-Abstinentenbunde angehörten. Das gehe zu weit. (Heiterkeit und Beifall.) Redner beantragt, den letzten Satz des Antrages Katzenstein „sondern sich dem Arbeiter-Abstinentenbunde anzuschließen" zu streichen. Der Antrag Wurm wird mit starker Mehrheit angenommen und darauf der so abgeänderte Antrag Katzenstein gegen wenige süddeutsche Stimmen zum Beschluß erhoben. (Lebhafter Beifall.) Thiele (Halle) begründet dann die schon mitgeteilte Resolution Katzenstein, die die von der spanischen Regierung getroffenen Maßnahmen zur Bekämpfung der Widerstandsbewegung gegen den Marokkofeldzug als grausame Greueltaten verdammt und den spanischen Genossen brüderliche Grüße übermittelt. Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

Die Stellung zum Liberalismus.

Nachdem am Donnerstag vormittag eine nochmalige Abstimmung über die Resolution Berlin I stattgefunden, die ein Zusammengehen mit den Liberalen als eine blutige Verhöhnung der Partei perhorresziert, die entgegen der ersten Abstimmung darüber die Ablehnung der Resolution ergeben hatte, ist nunmehr von Dittmann (Solingen) folgende Resolution eingegangen:

„Der Parteitag erklärt, daß durch die nachträglich veranlaßte Ablehnung des zunächst angenommenen Antrages 241 in keiner Weise eine Abschwächung der Resolution des Dresdener Parteitages über die Taktik der Partei erfolgt ist."

Dittmann begründet den Antrag: Die Dresdener Resolution wolle eine Verbürgerlichung der Partei verhüten und nicht sie gegen ein Zusammengehen mit den bürgerlichen Parteien festlegen. (Lachen bei den Revisionisten.) Die nochmalige Abstimmung sei von den bürgerlichen Blättern als ein Sieg der Revisionisten gefeiert worden. (Unruhe und Lachen.) Diese Darstellung sei unrichtig. (Zustimmung.) Diejenigen, die die Resolution ablehnten, wollten keineswegs eine Frontänderung der Partei herbeiführen. Sie wollten nur nicht haben, daß der Parteitag sich in dieser Frage festlege. Selbst Mehring habe in der „Neuen Zeit" sich gegen die Resolution ausgesprochen, weil er es für falsch halte, die Partei in solchen Fragen festzulegen. Durch den eingebrachten Antrag würden alle Auslegekünste unmöglich gemacht. Es sei besser, sich heute über die Sache klar zu werden, als sich noch ein Jahr darüber herumzustreiten. (Beifall und Händeklatschen.) Auer (München) meint, daß man heute keine Zeit mehr habe, sich über den Wert der Dresdener Resolution zu streiten. Der Antrag Dittmann wird darauf angenommen. Mit großer Mehrheit wird für den nächsten Parteitag sodann Magdeburg gewählt.

Darauf gibt Singer das Ergebnis der Vorstandswahlen bekannt. Es sind 326 Stimmzettel abgegeben worden. In den Vorstand werden gewählt als Vorsitzender Bebel mit 326 Stimmen, als zweiter Vorsitzender Singer mit 317 Stimmen; zu Schriftführern Molkenbuhr, Ebert, Müller, Braun, Geck; in die Kontrollkommission Kaden, Hoch, Pfannkuch, Ernst und Luise Zietz. — Darauf nimmt Abgeordneter Singer das Wort zur

Schlußansprache:

Wir sind nunmehr mit unseren Arbeiten zu Ende. Wenn wir unsere Verhandlungen rückschauend überblicken, so müssen wir vor allem eins feststellen: Die Hoffnungen, welche unsere Gegner auf die diesjährige Tagung setzten, sind gründlich zu Schanden geworden. Ich sage das nicht, um auf die bürgerliche Presse Eindruck zu machen. Ich weiß, daß es Aufgabe der bürgerlichen Presse ist, uns zu bekämpfen. Ich sage das nur, um namens der Partei ausdrücklich zu erklären, daß alles das, was die Gegner an Hoffnungen auf den Parteitag setzten, an dem einmütigen und festen Willen der Partei zu ernster Arbeit und Erreichung unserer Ziele scheitern mußte. Unsere Gegner werden nun doppelt über die Nüchternheit und die Oede des Parteitages schreiben. Den Gegnern kann man es natürlich nur recht machen, wenn wir uns nach Möglichkeit zerfleischen. Wir haben wichtige Beschlüsse gefaßt. Ich konstatiere das mit Befriedigung und möchte es aussprechen, daß wir auch in Zukunft für den künftigen Pulsschlag der Partei, für das Leben der Partei lebendige Auseinandersetzungen nötig haben werden. Der Redner geht dann auf die einzelnen Beschlüsse ein, um deren Wichtigkeit für die Partei darzulegen. U. a. führt er aus: In Preußen haben wir weiterhin gegen das Dreiklassenwahlrecht zu kämpfen. Gelingt dessen Beseitigung nicht, so müssen die Demonstrationen dagegen einen Umfang und eine Schärfe annehmen, daß den Gewalthabern in Preußen die Augen aufgehen, wie die Arbeiterschaft über ihre schändliche Politik denkt. Gehen wir also an alle Aufgaben heran eingedenk des Wortes von Liebknecht: „Immer in der Offensive, niemals in der Defensive". Das ist die Mahnung und der Wunsch, den ich Ihnen mit auf den Weg gebe. Lassen Sie uns schließen mit einem Ruf auf diejenige, der wir unser ganzes Leben geweiht haben: Die deutsche Sozialdemokratie lebe hoch! Die Delegierten erheben sich von ihren Sitzen und stimmen dreimal begeistert in die Hochrufe ein. — Darauf geht der Parteitag unter dem Gesange der Arbeiter-Marseillaise „Wohlan, wer Recht und Freiheit achtet!" auseinander.

Sportnachrichten.

Sieger im Amerikanischen Stundenrennen im Tandem-Handicap und im Kleinen Hauptfahren waren in Hannover am 12. d. M. Brennaborfahrer. In Dortmund gewann U. di Majo den Großen Preis von Dortmund im 50 Kilometer-Rennen hinter Motorführung auf Brennabor; R. Aschoff siegte auf derselben Marke im Hauptfahren, im Prämienfahren und mit R. Apel, der im Prämienfahren Zweiter wurde, auch im Tandemfahren. In Mülhausen i. E. eroberte Ch. Ingold den Großen Herbstpreis in einem 20 und 30 Kilometer-Rennen auf Brennabor.

Amérigo und Hofmann, die bekannten Schrittmacher Salzmanns und Guignards, gedenken mit Ablauf dieser Saison ihre Tätigkeit als Schrittmacher zu beenden. Amérigo stellt bereits seine Schrittmachermaschinen zum Verkauf. Auch Stellbrinks Schrittmacher, Käser, will dem gefährlichen Beruf entsagen und sich auf dem Lande zur Ruhe setzen.

Geschäftsverlegung!

Da die bis jetzt von uns inne gehabten Räume für unseren Betrieb viel zu klein geworden sind, sehen wir uns genötigt, unsere Geschäftsräume nach

Leipzigerstrasse 100

zu verlegen.

Salamander-Schuhgesellschaft

m. b. H.

Halle,

jetzt Leipzigerstr. 100. jetzt Leipzigerstr. 100.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19090919038/fragment/page=0001

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Berliner Börse.

(Telephonischer Bericht der „Saale-Ztg.".)

2 Uhr 15 Min. Kredit 210,60, Diskonto 195,75, Deutsche Bank 248,75, Paketfahrt 134,37, Nordd. Lloyd 105,50, Russische Anleihe von 1902 86,87, Laurahütte 97,75, Bochumer Guss 249,75, Harpener 207,10, Gelsenkirchen 206,62, Berliner Handelsgesellschaft 179,62, Baltimore 119,40, Kanada 185,20, Phönix 206,75, Dresdner Bank 161,12, Schaaffhausen 145,75, Lombarden 25, A. E.-G. 237,50, Siemens & Halske 229,75, Deutsche Uebersee 172,62, Luxemburger 219,60. — Tendenz: Fest.

Am Kassamarkt notierten höher: Berliner Terrain- und Banges. 3, Adler Fahrrad 6, Balcke, Tellering & Co. 2, Gaggenauer Eisen 2, Egestorff Masch. 2, Gasmotorenfabr. Deutz 3, Hofmann Waggon 2, Kronprinz Metall 3,50, Leipziger Werkzeug 3, Linke ca. 10, Panzer 2,75, Zeitzer Masch. 2,15, Deutsche Spiegelglas 2, Vereinigte Dampfziegeleien 2, Witten Glashütte 3, Arenberger Bergwerk 3, Bismarckhütte 2,40, Boesperde 3, Düsseldorfer Eisen 5,25, Eschweiler Eisen 3, Essener Steinkohlen 2,50, Geisweider 5, Hochdahl 2,50, Kattowitzer 3, Verzinkerei Hilgers 4,75, Keula 2, Lauchhammer 2, Märk.-Westfäl. Bergwerk 5, Meggener 3, Merden & Schwerte 4,50, Mülheimer Bergwerk 2,50, Montan-Ind.-Ges. 4, Rolandshütte 2, Siegen-Solingen 3,50, Stolberger Zink 2,50, Langendreer ca. 8, Westfäl. Stahl 7; niedriger: Aluminium-Ind.-Ges. 2, Düsseldorfer Waggon 4, Vogtländer & Sohn 4 gegen 1. Notiz, König Wilhelm ca. 4.

Halle-Hettstedter Bahn.

In der gestrigen Generalversammlung, in der 18 Aktionäre anwesend waren, erstattete der Vorsitzende Geheimer Kommerzienrat Dr. Lehmann den Bericht über das verflossene Geschäftsjahr.

Wie bereits mitgeteilt, wird eine Dividende von 3 Proz. verteilt, die vom 22. d. M. ab zur Auszahlung gelangt. Der bisherige Aufsichtsrat wurde einstimmig wiedergewählt und an Stelle zweier ausgeschiedener Mitglieder die Herren Eisenbahndirektor a. D., Geheimer Regierungsrat Reck-Halle sowie Bürgermeister Hopmann-Hettstedt.

Auf eine Anfrage aus Aktionärskreisen über die Höhe der Erhaltungskosten wurde vom Vorstandstische aus erwidert, dass die Bahn einen ungeahnten Aufschwung genommen hätte, wie es niemals vermutet worden wäre. Seit 1900 haben sich die Einnahmen verdoppelt, eine Folge des grossen Güter- und Massenverkehrs. Selbstverständlich wüchsen auch dadurch, dass die Bahn allmählich den Charakter einer Vollbahn angenommen habe, die Unterhaltungskosten. Man werde in Zukunft den Erneuerungsfonds etwas reicher ausstatten.

Ueber die Aussichten des neuen Geschäftsjahres wurde bemerkt, dass sich der Güterverkehr gegen das Vorjahr gehoben, dagegen der Personenverkehr eine kleine Einbusse erlitten habe, da der Transport von Bergarbeitern ausgeblieben sei, der jährlich eine Einnahme von 23—25 000 Mk. erzeugte. Trotzdem habe man bis Ende August eine Mehreinnahme von ungefähr 8000 Mk. gegenüber dem des Vorjahres zu verzeichnen. Es bleibe allerdings noch das Resultat der Zuckerrübenernte abzuwarten, deren Ausfall in gewissem Grade entscheidend sei. Ob die Rübenernte reicher oder geringer ausfalle, darüber lauten die Ansichten widersprechend.

Der Zentralausschuss der Reichsbank

wird auf Montag, den 20. d. M., einberufen, um über die schon mehrfach von uns angekündigte und erörterte Diskonterhöhung Beschluss zu fassen.

Man darf in Uebereinstimmung mit unseren bisherigen Ausführungen annehmen, dass der Vorschlag des Präsidenten auf eine Erhöhung des Diskonts um ½ Proz. auf 4 Proz. lauten wird.

Weitere Erhöhung der Eisenpreise.

An der gestrigen Düsseldorfer Börse wurde die Mehrzahl der Produktenpreise weiter erhöht. Es notierten:

Siegerländer Puddelroheisen 55 Mk. (am 3. Sept. gestrichen), Stahleisen 56—58 (55—57) Mk., deutsches Bessemereisen 58—60 (56—58) Mk., Thomaseisen gestrichen (48—50 Mk.), Luxemburger Puddeleisen 44—46 (43—45) Mk., Luxemburger Giessereieisen 47—49 (46—48) Mk., deutsches Giessereieisen Nr. I 56—58 (55—57) Mk., dasselbe Nr. III 55—57 (54—56) Mk., deutsches flämattiteisen 57—59 (56—58) Mk., englisches Giessereiroheisen 71—72 (70—71) Mk., englisches Hämatit 77—78 (76—77) Mk., Bandeisen 122,50—125 (120—122,50) Mk., Flussstabeisen 98—104 (96—102) Mk., Grobbleche 106—112 (104—110) Mk., Kesselbleche 116—122 (115—120) Mk., Feinbleche 120—125 (118—125) Mk.

Emission einer neuen russischen Eisenbahnleihe. Aus Petersburg wird gemeldet: Die Moskau-Kiew-Woronesch Eisenbahn-Gesellschaft hat an ein Konsortium, bestehend aus der St. Petersburger Internationalen Handelsbank, der Russischen Bank für auswärtigen Handel, der St. Petersburger Diskonto-Bank, der Wolga-Kama-Kommerzbank und der Russisch-Chinesischen Bank in St. Petersburg, der Moskauer Kaufmannsbank in Moskau, ferner den Bankhäusern Mendelssohn & Co. und S. Bleichröder, der Direktion der Disconto-Gesellschaft und der Berliner Handelsgesellschaft in Berlin und den Bankhäusern Hope & Co. und Lippmann, Rosenthal & Co. in Amsterdam Nominal-Rubel 27 780 000 gleich 60 000 000 Mk. 4½proz. vom russischen Staate garantierte steuerfreie Obligationen begeben. Die Emission dieser Anleihe soll in der nächsten Zeit erfolgen.

Neue Zwickauer Stadtanleihe. Die Stadt Zwickau beabsichtigt eine Anleihe von 5 Mill. Mk. aufzunehmen. Der Kreisausschuss ist um seine Genehmigung ersucht worden.

Ostdeutsch-Sächsischer Hüttenverein. In der Generalversammlung wurde beschlossen, in Anbetracht der steigenden Tendenz des Rohmaterialienmarktes und der guten Beschäftigung eine Preiserhöhung, sowohl für Rohguss, als auch für emaillierte Waren, eintreten zu lassen.

Waldverkauf. Die Holzgrossfirma Franz Haase in Dratzig (bei Kreuz) hat den grössten Teil der Waldungen des Rittergutes Runowo (Kreis Wirsitz) käuflich erworben. Diese befanden sich im Besitz der Familie v. Bethmann Hollweg. Der Kaufpreis wird auf etwa 600 000 Mk. beziffert. An Ort und Stelle werden umfangreiche Mühlenwerke zur Ausnutzung der Forsten errichtet.

Der Ausschuss des Deutschen Kaltwalzwerksverbandes beschloss laut „Kölnischer Volkszeitung" für das erste Quartal 1910 einen Preisaufschlag von 5 Mk., für das zweite Quartal 10 Mk. für das Inland und Ausland vorzuschlagen. Die Hauptversammlung dürfte diesen vorläufigen Beschluss in den nächsten Tagen bestätigen.

Die Elbefrachten sind einer Meldung aus Hamburg zufolge am Sonnabend wegen besseren Wasserstandes nach der Mittelelbe 2. nach der Oberelbe 5 Pfg. niedriger.

Bei der Bierbrauerei Ross & Co. Akt.-Ges. in Dortmund hat das Geschäftsjahr 1908/09 ein weiter rückgängiges Resultat ergeben, so dass möglicherweise mit einem gänzlichen Ausfa'l der Dividende zu rechnen ist.

Waren und Produkte.

Getreide.

Berliner Produktenbörse. 18. Sept. Am Frühmarkt notierten Weizen inl. 211—212,50. Roggen inl. 171—172. Hafer, märkischer, mecklenburg., pommerscher, preuss., posenscher u. schlesischer fein 17[illegible]—182, mittel 165—172, gering 161—164, russischer mittel u. gering 160—167. Mais, runder 153—158. Gerste, inländ. Futtergerste mittel und gering 155—160, gute 161—175, russische und Donau leichte 136 bis 140. Erbsen inländ. und ausländischer Futterware 176—190, kleine —,—. Weizenmehl 00 27,75—31,50. Roggenmehl 0 und 1 21,50—23,40. Weizenkleie 11,40—13,40. Roggenkleie 11,90—12,75. (Alles frei Bahn)

Magdeburg, 18. Sept. Für 1000 kg netto ab Station Weizen ruhig, englischer, neu, gut 204—229, mittel — —, Roggen stetig, inländischer gut 164—168, mittel — —, ausländischer gut —,—, mittel —,—.

Gerste flau, hies. Cheval. gut 175—184, mittel —,—, Land, gut 160—172, mittel —,—, ausl. Futter gut 133—136, mittel —,—.

Hafer fest, inländischer neu, gut 158—164, mittel — —, ausländischer gut —,—, mittel —,—. Wand gut —, mittel —,—.

Mais ruhig, runder gut 152—155, mittel —,— — bunter amerikanischer gut —,—, mittel —,—.

Hamburg, 18. Sept. (Getreidemarkt) Weizen —, Ostholst. Mecklbg. 206—216. Roggen fest, Mecklburg. und Pomm. 173—180. Gerste fester, südruss. 111—114. Hafer fest, Holst. — — Mecklenburger 202—215. Mais still, La Plata 116—117.

Liverpool, 18. Sept. Roter Winterweizen per Dez., 7,6[illegible]½ per März 7,6[illegible]½. Still. Mais, bunter, amerikanischer per Okt. 5,4[illegible]½.

Antwerpen, 18. Sept., Deutsches La Platazug, Kontrakt B., per Sept. 5,90, Nov. 5,90, Jan. 5,87½, März 5,80, Mai 5,75 Fr. Still. Umsatz 100,000 kg.

Pest, 18. Sept. Weizen behpt., per Okt. 13,77 Gd, 13,78 B., Roggen per Okt. 9,65 Gd., 9,66 Br. Hafer per Okt. 7,52 Gd., 7,53 Br. Mais per Sept. 7,08 Gd., 7,09 Br.

Zucker.

Hamburg, 18. Sept. Rübenrohzucker, 1. Produkt, Basis 88% Rendement neue Usance, frei an Bord Hamburg

	vorm.	nachm.	abends	
per September . . .	11,60	11,45	11,45	Mk.
„ Oktober	10,87	10,80	10,80	„
„ Dezember . . .	10,55	10,77	10,77	„
„ März	11,02	10,97	10,97	„
„ Mai	11,15	11,07	11,07	„
	still	matt	matt	

Kaffee.

Hamburg, 18. Sept. Good average Santos

	vorm.	nachm.	abends
per September	32½ Gd.	32½ Gd.	33½ Gd.
„ Dezember.	31¾ Gd.	31¾ Gd.	32¾ Gd.
„ März	31 Gd.	31¼ Gd.	31¼ Gd
„ Mai	31 Gd.	31 Gd.	31 Gd.
	still	behauptet	ruhig

Rio de Janeiro, 18. Sept. Kaffee-Zufuhren 17.000 Sack in Rio 88 000 Sack in Santos.

Havre, 18. Sept. Kaffee good average Santos per Sept. 42, per Dez. 40, per März 39½, per Mai 39½.

Kartoffelmehl und -Stärke.

Berlin, 18. Sept. Kartoffelmehl und -Stärke 21,75—22,25. Feuchte Stärke —.—.

Magdeburg, 18. Sept Prima Kartoffelstärke und -Mehl für 100 kg 22,25—27,75.

Spiritus.

Nordhausen, 18. Sept. Branntwein 40 Vol. Proz. für 100 kg (105—106 l) 68,25—69,25 M., do. 45 Vol. Proz. für 100 kg (106—107 l) 76,25—77,25 M. per loko-Lieferung ohne Fass ab Brennerei.

Fettwaren und Oele.

Köln, 18. Sept. Rüböl loko 57,50, per Oktober 57.00.

Hamburg, 18. Sept. Stadtschmalz 49,50, amerik. Steam 45,25, Chamberlain 62,00.

Chemische Produkte.

Merseburg, 18. Sept. Chilisalpeter. (Bericht von Hugo Eichhorn.) Markt andauernd ruhig bei stillem Geschäft. Heutige Notierung Febr.-März 1910 9,60 M., Febr.-März 1911 9,15 M. frei Fahrzeug Hamburg.

Hamburg, 18. Sept. Chilisalpeter per loco 8,60, Febr.-März 8,97½ frei Fahrzeug Hamburg.

Wolle.

Bremen, 18. Sept. Baumwolle still. Upl loko middl. 66,00 Pfg.

Liverpool, 18. Sept. Aegyptische Baumwolle per Nov. 9,51.

Alexandria, 18. Sept. Aegyptische Baumwolle per Nov. 18,10. Jan. 18,14, März 18,[illegible].

Liverpool, 18. Sept. Baumwolle, Umsatz 8,000 Ballen, davon Import —,— Ballen, davon Amerikaner —,— Ballen,

Berliner Viehmarkt.

Berlin, 19. Sept. (Städtischer Schlachtviehmarkt.) Amtlicher Bericht der Direktion.) Es standen zum Verkauf: 4426 Rinder, 13,9 Kälber, 13,762 Schafe und 10,198 Schweine. Bezahlt wurden für 100 Pfd. oder 50 kg Schlachtgewicht in Mark (bezw. für 1 Pfd. in Pfg.): Für Rinder: Ochsen: a. vollfleischig, ausgemästet, höchsten Schlachtwertes, höchstens 7 Jahre alt, 74—79 M.; b. junge fleischige, nicht ausgemästete und ältere ausgemästete 66—7. M.; c. mässig genährte junge und gut genährte ältere 58—63 M.; d gering genährte jedes Alters 54—57 M.; Bullen: a. vollfleischige, höchsten Schlachtwertes 69—71 M.; b. mässig genährte jüngere und gut genährte ältere 63—65 M.; c. gering genährte 52—55 M.; Färsen und Kühe: a. vollfleischige, ausgemästete Färsen höchsten Schlachtwertes 67—70 M.; b. vollfleischige, ausgemästete Kühe höchsten Schlachtwertes, höchstens 7 Jahre alt, 63—66 Mark; c ältere ausgemästete Kühe und weniger gut entwickelte jüngere 58—61 Mark; d mässig genährte Färsen und Kühe 53 bis 56 Mark; e. gering genährte Färsen und Kühe 41—51 Mark Kälber: a. feinste Mastkälber (Vollmilchmast) und beste Saugkälber 104—105 M.; b. mittlere Mastkälber und gute Saugkälber 95 bis 84 M.; c. geringe Saugkälber 60—76 M.; d. ältere gering genährte Kälber (Fresser) — — M.; Schafe: a. Mastlämmer und jüngere Masthammel 77—81 M.; b. ältere Masthammel 71—76 M., c mässig genährte Hammel und Schafe (Merzschafe) 60—70 Mark Schweine: Man zahlte für 100 Pfund mit 20 Proz. Tara: a. vollfleischige der feineren Rassen und deren Kreuzungen 73—75 M., b. fleischige 71—74 M.; c. gering entwickelte 67—71 M.; d. Sauen 69—70 Mark.

Verlauf und Tendenz. Das Rindergeschäft wickelte sich ruhig ab und hinterlässt Ueberstand. Der Kälberhandel gestaltete sich langsam. Es wird nicht ausverkauft. Bei den Schafen war der Geschäftsgang ruhig, es wird nicht geräumt. Der Schweinemarkt verlief ruhig und hinterlässt etwas Uebertand.

Amerikanische Warenmärkte.

Kabelmeldung via Azoren-Emden.

New York.	18.9.	17.9.	Chicago.	18.9.	17.9.
Weizen p. Sept.	110½	110½	Weizen p. Sept	101⅞	102¼
„ „ Dez.	106⅛	106⅜	„ „ Dez.	68¼	68½
Mais p. Sept.	76	78½	Mais p. Sept.	68¼	68⅜
„ „ Dez.	71⅜	71¾	„ „ Dez.	60⅛	60⅜
Mehl Spring clears	4,50	4,50	Hafer p. Sept.	39¾	40¾
Kaffee Fair Rio Nr. 7	7,04	7,04	„ „ Dez.	39⅛	40¼
„ n. Sept.	5,50	5,50	Roggen p. Dez.	70	69
„ „ Okt.	5,45	5,40	Schmalz „ Sept.	12,02	11,97
Petroleum in Cases	10,65	10,65	„ „ Jan	10,97	10,65
do. in New York	8,25	8,25			
do. in Philadelphia	8,20	8,20			

Tendenz: Weizen willig. Mais ruhig.

Schiffsnachrichten

Die Hamburg-Amerika-Linie meldet: Nordamerika: Amerika 16. Sept. 11 Uhr 15 Min. morgens Cuxhaven pass. Bethania 16. Sept. 1 Uhr nachm. Dover pass. Moltke 15. Sept. 8 Uhr 30 Min. abends von Ponta Delgada. Pisa 16. Sept. 11 Uhr 55 Min. abends Cuxhaven pass. President Grant 17. Sept. 6 Uhr 30 Min. morgens Lizard pass. Zilldijk 16. Sept. 12 Uhr mittags in Montreal. — Westindien, Mexiko, Südamerika: Etruria 16. Sept. St. Vincent pass. Fürst Bismarck 16. Sept. 6 Uhr morgens in Havre. Karthago 16. Sept. St. Katherines Point pass. König Friedrich August 16. Sept. St. Vincent pass. Navarra 16. Sept. 8 Uhr 35 Min. morgens Cuxhaven pass. Rhaetia 16. Sept. 9 Uhr morgens Dover pass. Rugia 16. Sept. 8 Uhr morgens von Lissabon. Schaumburg 16. Sept. von Tampico. Westphalia 17. Sept. 5 Uhr 10 Min. morgens Lizard pass. — Ostasien: Aragonia 16. Sept. nachm. von Shanghai nach Hongkong. Belgravia 16. Sept. 9 Uhr abends in Penang. Dortmund 17. Sept. in Singapore. Numantia 16. Sept. 10 Uhr 45 Min. morgens Gibraltar pass. Queen Eleanor 16. Sept. von Antwerpen nach Hamburg. Saxonia 16. Sept. 10 Uhr abends von Penang nach Colombo. Senegambia 16. Sept. 3 Uhr 30 Min. nachm. in Antwerpen. — Verschiedene Fahrten: Lydia 16. Sept. von Fiume.

Norddeutscher Lloyd in Bremen. Letzte Nachrichten über die Bewegungen der Dampfer. Schnellkampfer Bremen—New York: Kronprinzessin Cecilie 14. Sept. 12 Uhr mittags von New York. Kaiser Wilhelm II. 15. Sept. 6½ Uhr nachm. von Cherbourg. — Mittelmeer-Linie: Berlin 14. Sept. 7 Uhr vorm. in New York. Prinzess Irene 16. Sept. 11 Uhr vorm. von Genua. — New York-, Baltimore- und Galveston-Linien: Breslau 15. Sept. 2 Uhr vorm. in Bremerhaven. Chemnitz 15. Sept. 12 Uhr mittags in Bremerhaven. George Washington 16. Sept. 6¾ Uhr nachm. von Cherbourg. Bremen 16. Sept. 12 Uhr mittags von New York. Rhein 15. Sept. 5 Uhr nachm. in Baltimore. — Australien-Linie: Zieten 16. Sept. 12 Uhr mittags von Genua. Seydlitz 15. Sept. 12 Uhr mittags von Fremantle. Roon 15. Sept. 10 Uhr nachm. von Fremantle. Scharnhorst 16. Sept. 6 Uhr vorm. von Neapel. — Austral-Frachtdampfer: Borkum 16. Sept. 8 Uhr vorm. in Brisbane. Westfalen 15. Sept. 7 Uhr nachm. von Fremantle. Lothringen 16. Sept. 3½ Uhr nachm. Borkum-Riff pass. — Ost-Asien-Linie: Prinz Ludwig 16. Sept. 7¾ Uhr vorm. von Southampton. Goeben 17. Sept. 5 Uhr vorm. in Suez. Bülow 16. Sept. 9 Uhr vorm. von Penang. Derfflinger 16. Sept. 12 Uhr mittags in Kobe. Lützow 17. Sept. 10 Uhr vorm. in Singapore. Prinzregent Luitpold 15. Sept. 1 Uhr nachm. in Suez. Prinzess Alice 1¾ Uhr nachm. von Southampton. — La Plata-Linie: Giessen 15. Sept. von Vigo. Gotha 14. Sept. von Vigo. — Cuba-Linie: Norderney 16. Sept. von Antwerpen. — Brasilien-Linie: Bonn 17. Sept. von Antwerpen. Halle 15. Sept. St. Vincent pass. Mainz 15. Sept. von Santos. Würzburg 13. Sept. in Rio de Janeiro. Aachen 15. Sept. von Antwerpen. — Mittelmeer—Levante-Dienst: Skutari 17. Sept. in Smyrna. Bayern 17. Sept. in Smyrna. — Alexandrien-Linie: Schleswig 15. Sept. nachm. von Marseille.

Dampferexpeditionen des Norddeutschen Lloyd in Bremen ab Bremerhaven vom 19. bis 25. September 1909: Kronprinz Wilhelm 21. Sept. nach New York über Southampton-Cherbourg. Kleist 22. Sept. nach Ostasien. Breslau 23. Sept. nach Baltimore und Galveston. George Washington 25. Sept. nach New York über Southampton-Cherbourg. Bonn 25. Sept. nach Brasilien.

Wasserstände.

(+ bedeutet über — unter Null)

Saale und Unstrut.					Fall	Wuchs
Artern, Brückenpegel	17. Sept.	+0,51	18. Sept.	+0,47	1c	—
Nebra. Oberpegel	„	+2,05	„	+2,02	8	—
„ Unterpegel	„	+1,40	„	+1,38	2	—
Weissenfels. Oberpegel	„	+3,42	„	+3,50	—	8
Unterpegel	„	+0,10	„	+0,40	—	30
Trotha	17.	+1,72	18.	+1,92	—	20
Alsleben, Oberpegel . . .	17.	+2,36	18.	+2,36	—	—
„ Unterpegel	„	+1,18	„	+1,18	—	—
Bernburg.	„	+0,78	„	+0,89	—	11
Kalbe, Oberpegel	„	+1,50	„	+1,50	—	—
do. Unterpegel	„	+0,54	„	+0,54	—	—

Iser. Eger. Elbe. Moldau	Sept.	Fall	Wuchs		Sept.	Fall	Wuchs
Budweis. . .	17. —0,10	—	2	Torgau . . .	18. +0,19	—	8
Prag	„ —	—	—	Wittenberg	„ +1,09	—	8
Jungbunzl. .	„ —0,22	20	—	Rosslau . . .	„ +0,37	—	10
Laun. . . .	„ —0,18	—	5	Barby . . .	„ +0,59	—	5
Pardubitz. .	„ —0,72	—	2	Magdeburg.	„ +0,65	—	—
Brandeis . .	„ —0,12	2	—	Tangermde.	„ +0,56	—	—
Melnik . . .	„ +0,18	8	—	Wittenbrge.	„ +0,75	—	11
Leitmeritz.	18. —0,28	—	—	Dömitz, Peg.	17. +0,04	—	4
Aussig. . .	„ —0,10	—	3	Hohnstorf	18. +0,17	—	6
Dresden . .	„ —1,55	—	6	Lauenburg	„ +0,13	—	6

Aussig 18 Sept. Pegelstand minus 16 cm. Vom Oberlauf werden 15 cm Wuchs gemeldet.

Prämien-Kursbericht

der Bankfirma Samuel Zielenziger, Berlin, 18. Sept. 1909.

Telegramm-Adresse: „Bahnenbank Berlin".

Die Firma war heute zu nachstehenden Sätzen Verkäufer für Vorprämien bezw. Käufer für Rückprämien:

	Vorprämien. Oktober	Vorprämien. November	Rückprämien. Oktober	Rückprämien. November
Lombarden . .	23¼ - 1¼	26⅛ - 1½	—	—
Franzosen . .	16⅜ - 2	16⅝ - 2⅜	16¼ - 2	16 - 2⅛
Baltimore . .	12¼ - 1⅞	12½ - 2⅛	11⅞ - 1⅞	11⅝ - 2⅛
Canad. Pacific	187⅛ - 2¼	187⅞ - 2¾	182½ 2¼	182¼ - 2¾
Türken-Lose .	167⅜ - 3½	169¼ - 4½	—	—
Darmstädt. B.	141⅞ - 2¼	14[illegible]⅞ - 2¾	—	—
Disc. Comm.	198¾ - 2¼	199⅝ - 2¾	193⅞ - 2¼	193¼ - 1⅞
Berl. Hdlsges.	1[illegible]2 - 2¼	18[illegible]⅛ - 2⅞	111¼ - 2¼	176¾ - 2⅞
Dtsch. Bank .	251⅞ - 1¾	252⅞ - 2⅞	246¾ - 2¼	246¼ - 2⅞
Dresdner Bk.	165⅞ - 2¼	164⅞ - 2¾	159¼ - 2¼	158⅞ - 2¾
Oesterr. Cred.	213 - 2¼	211 - 2⅞	208½ - 2¼	208 - 2⅞
Russenbank .	156 - 2¼	156¾ - 2¾	—	—
Dynam. Trust	—	174¼ 5⅞	—	—
Hamb. Packet	137¾ - 2¾	138½ - 3½	132¼ 2¾	131½ - 3½
Nordd. Lloyd	108⅞ - 2¾	109⅛ 3½	103 - 2¾	102¼ - 3½
Prince Henry	—	137⅞ - 3¼	—	—
Gr. Berl. Strb.	196¼ - 2¼	191¼ - 3¼	185 - 2¼	184½ - 3¼
3½ Reichsanl.	—	—	—	—
Russen v 1902	89¾ - ⅞	89¾ - ⅞	—	—
Bochumer . .	251½ - 3¾	251⅞ - 4¾	245¾ - 3¾	245 - 4¾
Laura	197½ - 3¼	198¾ - 4¼	190 3¾	189¼ - 4¼
Gelsenkirch. .	211¾ - 4	212¾ - 4¾	203½ - 4	202¾ - 4¾
Harpener . . .	212¾ - 3¾	213 - 4¾	204 - 3¾	203¼ - 4¾
Phönix	—	—	—	—
D.-Luxemb. .	223¾ 4¼	225 - 5½	214½ - 4½	213¾ - 5½
Dortmunder .	87¼ - 3¼	88½ - 3¾	—	—
A. E. G. . . .	241¾ - 3½	243⅛ - 4½	234¼ - 3½	233¼ - 4½

Nachfrage- und Angebot-Preise von Kali-Werten, von Samuel Zielenziger, Berlin und Essen. 18. Sept.

	Geld	Brief		Geld	Brief
Adler-Kali V.-A.	—	—	Hugo	3125	3225
Alexandershall	9175	9275	Immenrode	3700	3800
Beienrode	5200	5400	Johannashall	4700	4800
Burbach	13,400	13,600	Justus I	95½	96½
Carlsfund	6800	6950	Kaiseroda	8000	8200
Cecilienhall	—	—	Krügershall-Akt.	94½	95½
Desdemona	6900	7000	Ludwigshall	81½	82½
Dtsch. Kali-Akt.	127	128	Neustassfurt	11,600	—
Deutschland	4000	4200	Reichskrone	—	—
Friedrichshall	92	93	(Lossa)	1100	1200
Glückauf Sondershausen	15,300	15,800	Roland	—	—
Günthershall	4000	4200	Ronneberg (Akt.)	133	134
Hann. Kali-Akt	—	—	Rothenberg	2350	2450
Hansa	3400	3500	Sachsen-Weimar	4200	4300
Hattorf Vorz.-A.	—	—	Schieterkaute	—	—
Heldburg	75½	76	Siegfried I	5000	5100
Heldrungen I	1660	1700	Sigmundshall	170	172
Heldrungen II	1650	1700	Teutonia-Akt.	123	124
Hermann II	—	—	Wilhelmshall	11,800	11,700
Hohenfels	7300	—	Wintershall	13,200	13,500
Hohenzollern	5000	5200			

Telph.-Ruf Amt 2. 1277. | **Friedmann & Weinstock,** Bankhaus, Leipziger Str. 12. | Kulanteste Ausführung aller Börsenaufträge für das In- u. Ausland. Beste Informationen. Abteilung für Kohlen- und Kali-Kuxe. | Telegr.-Adr. Friedweis.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19090919038/fragment/page=0002

Die Rubrik in Cursivschrift gibt die Zinstermine an. Es bedeutet:

1 1.Jan. | *4* 1.Apr. | *7* 1.Juli	*O* 1.Okt.	*a* 1.1.7.	*d* 1.4.10.	*g* 15.3.9.	*k* 15.6.12.	*q₁* quartaliter	1.1.4.7.10.
2 1.Fbr. | *5* 1.Mai | *8* 1.Aug.	*N* 1.Nov.	*b* 1.2.8.	*e* 1.5.11.	*h* 15.4.10.	*l* 11.6.12.	*q₂* do.	1.2.5.8.11.
3 1.Mrz. | *6* 1.Juni | *9* 1.Spt.	*D* 1.Dez.	*c* 1.3.9.	*f* 1.6.12.	*i* 15.5.11.	*v* versch.	*q₃* do.	1.3.6.9.12.

Berliner Börse, 18. Sept. 1909

Umrechnungssätze: 1 Fr., Lire, Leu, Peseta: 80 Pf. — Oest. 1 fl. Gold: 2 M., Währ.: 1,70. 1 Kr.: 0,85. — 7 fl. südd.: 12. — 1 fl. holl.: 1,70. — 1 M. Banco: 1,50. — 1 Kr.: 1,125. — 1 Rbl.: 2,16. 1 Gold-Rbl.: 3,20. — 1 Peso: 4. — 1 Doll.: 4,20. — 1 Lstrl.: 20,40 M.

Berlin. Bankdiskont 3½%, Lombardzinsfuß 4½%. Privatdiskont 3¼%. *Nachdr. verb.

D'sch. Fds. u. Staats-Pap.

Dt.Rchs.Sch.	d	4	100.75G
do. 1.4.12	d	4	101.20G
do. 1.7.12	a	4	100.80G
Pr.Schatz12	a	4	100.90bG
Dt.Rchs.-Anl	v	3½	94.75bG
do. do.	d	4	102.80G
do. do.	v	3	85.10bG
Dt. Schutzg.	a	4	101.40b
Prss. cs.Anl.	v	3½	94.75bG
do. do.	v	3	85.10b
do. do.	d	4	102.75bG
do. Staff. A	a	4	102.40bG
BadStb.A.01	a	4	—.—
do. do. 02	d	3½	—.—
Bayer. Anl.	e	4	—.—
do. do.	v	3½	93.80G
do. Eisb. D.	b	3	—.—
do. Ldsk.R.	f	3½	—.—
Brnsch.LSch	d	3	—.—
Brem.Anl.99	b	3½	93.30G
do. 05u.15	d	3½	93.30G
do. 96	d	3	81.75b
do. 08	c	4	—.—
Cassel. Ldkr	c	3½	95.00G
do.XXI u.17	c	3½	95.60G
do.XXII u.14	c	4	101.50G
Hambg.St.R.	b	3½	95.50B
do. 1907	d	4	101.60bB
do.am.1900	a	4	101.30bG
do.do.93/99	v	3½	—.—
do.86 87 02	v	3	—.—
Hessen 09	d	4	102.00G
do. 93/00	d	3½	93.90bG
do.96 03 05	v	3	82.00bB
Lüb. St.A.06	e	4	101.00G
do. do. 99	a	3½	—.—
do. do. 95	d	3	—.—
Mckl.EbSchv	a	3½	—.—
do. cs. A. 86	a	3½	—.—
do.do.90/94	d	3½	94.40G
Old.StA.v.03	a	3½	—.—
do. do. v. 96	a	3	—.—
Sachs.G. StA	d	3	—.—
Sachs.W Ldc	e	4	101.60G
Sächs. Strst.	v	3	84.80G
Brandb.Prov	d	4	101.25G
do. do.	d	3½	—.—
Hann. Pr. IX	e	3½	—.—
do. VII. VIII	d	3	—.—
Ostpr.Pr.Obl	a	4	100.40G
do. do.	a	3½	92.10B
Pomm.Pr Anl	d	3½	
do. VI. VII	d	4	101.00B
Posen.Pr Anl	a	3½	91.40B
do. do.	a	3	—.—
Rhpr. XX.XXI	a	4	101.50b
do.XXII.XXIII	d	3½	98.75G
do. XXX	a	3,6	95.75G
XXIV-XXVII	v	3½	92.80bG
do.XXVIII.16	a	3½	92.90G
do. XIX. u.09	a	3½	—.—
do. XVIII	a	3½	89.00G
do. IX.XI.XIV	a	3	85.30bG
Westf. Prov.	d	4	100.80G
do.u.15.16	d	4	101.70bG
do. uk. 09	d	3½	98.25G
do. II. III.IV	d	3½	92.80b
do. uk. 15	d	3½	93.00G
do. II	d	3	86.00G
Westpr. Prov	d	4	—.—
do. do.	d	3½	93.40bG

Stadt-, Kreis- etc. Anleih.

AnklamKrO		4	—.—
Klv.D Wld.Tll	d	4	100.50G
Aachen 9?	d	3½	93.50B
do. III 1912	d	4	101.00G
Altenbg. I. II	c	4	—.—
Altona	c	3½	93.25B
do. 01 u. 11	d	4	100.30G
do.II ausw19	d	4	100.50G
Augsburg	v	3½	93.70B
do.	d	4	100.60G
Barmen 99	a	4	100.60B
do. 01	c	3½	93.50G
do. 07	b	4	101.75B
Berlin 04 II	a	4	101.75bG
do. 76/78	a	3½	99.00G
do. 82/98	v	3½	96.10bG
do. 1904 I	d	3½	96.10bG
do.HandelkO	a	3½	—.—
do. St. Syn. I	a	4	101.00G
do.do. 1902	a	3½	91.75bG
Bielefeld	d	4	—.—
Bonn 96	a	3	—.—
do. 01/05	a	3½	—.—
Brandenb 10	d	4	—.—
Breslau 91	v	3½	93.40G
Bromberg02	d	4	—.—
Burg unk.10	a	4	100.80G
Charl. 89 99	v	4	101.30bG
do. 95 uk.11	d	4	101.75G
do. 07 uk.17	d	4	101.90B
do. 1908	a	4	101.50b
do.95,99,02	v	3½	93.00bB
Cöln	v	3½	94.85G
do. 1900	d	4	101.00B
do. 06 uk.11	a	4	101.25b
Cöpenick	d	4	100.90B
Cref 00uk15	a	4	100.50B
Danzig	d	3½	—.—
Dt.-Eylau 07	a	4	—.—
Dt.Wilmersd	d	4	—.—
Dortmund	v	3½	95.50G
do. 12	a	4	101.60b
Dresden	d	4	—.—
do. 1893	a	3½	—.—
do. 1905	d	3½	94.25G
Düsseldrf99	c	4	101.75bG
do. 88/1903	v	3½	—.—
Duisburg 99	a	4	100.90G
do. 82/96	a	3½	93.00B
do. 1902	a	3½	94.00G
Eisenach 99	a	4	—.—
Elberfeld 99	a	4	100.40G
Elbing 1917	a	4	—.—
Erfurt 93/01	d	4	—.—
do.	d	3½	—.—
Essen 79/01	v	3½	—.—
Frankfurt 01	c	3½	—.—
do.	c	4	—.—
Freibg.iB.03	e	3½	—.—
do. 12	c	4	—.—
Fulda 1907	a	4	100.50B
Fürstenwld.	d	3½	95.20G
Glauchau 94	a	3½	93.00G
Görlitz 1900	d	4	101.50G
do.	d	3½	93.25G
Halberst. 97	a	3½	—.—
Halle 86/92	v	3½	—.—
do.	a	4	100.80G
Hamm iW.03	a	3½	—.—
Hannover 95	a	3½	—.—
Heidelbrg03	d	3½	—.—
Hildesheim	a	3½	—.—
Kaiserslaut.	a	4	100.40G
Karlsruhe kv	v	4	100.40bG
do. do.	v	3½	92.50G
do. 86/89	e	3	89.60G
Kiel 89/98	a	3½	—.—
do. 1904	a	4	100.40G
Königsbg.99	d	4	100.40G
Lichtbg G.00	d	4	—.—
Ludwigsh 06	a	4	100.50G
do. 02	d	3	92.40B
Magdeburg	v	3½	95.30G
do. 91 u. 10	a	4	—.—
do. 06 u. 10	a	4	—.—
do. 02 u. 17	d	4	—.—
Mainzer 16	c	4	—.—
Mannh.1901	b	4	100.40G
Mersebg. 01	d	4	100.75G
Mind. 95/02	v	3½	—.—
Mülheim Rhr	d	3½	93.00G
München 94	v	3½	93.75G
do 1900/01	v	4	100.40bG
do. 1907/13	d	4	100.75G
do. 1908	e	4	101.75B
Nürnb 99/01	v	4	100.50G
do. 1896/98	v	3½	93.10G
Posen 94/03	a	3½	92.60G
do. 05 u. 12	a	4	100.40G
Potsdam 02	d	3½	95.10G
Rostock	a	3½	93.30b
Schönb.04 II	d	4	100.90G
do. 04 I	d	3½	92.80G
Schwerin i M	a	3½	92.75G
Spandau 91	d	4	100.60G
do. 95	d	3½	—.—
Stargard I.P	d	3½	94.80G
Stendal 01	a	4	—.—
do. 03	d	3½	—.—
Stettin	a	3½	92.50G
do. 1904	d	3½	92.30G
Teltow.Kreis	d	4	101.00b
do. do.	d	3½	91.25G
Thorn 01u11	d	4	109.40G
Weimar	a	3½	92.60G
Wiesb 79/83	v	3½	—.—
Worms 01	a	4	100.90G
Zerbst 05 II	a	3½	93.25G

Deutsche Pfandbriefe

Berlin. Pfdb.	a	5	118.50G
do. do.	a	4½	107.60G
do. do.	a	4	104.50b
do. do.	a	3½	94.75G
do. neue	a	4	100.75b
do. do.	a	3½	92.50b
do. do.	a	3	84.50b
Landsch. Ctr	a	4	—.—
do. do.	a	3½	93.25b
do. do.	a	3	83.40bG
Kur-u.Neum.	a	3½	94.00G
do. alte	a	3½	98.00G
do. Komm.O.	d	3½	94.00bG
do. do.	d	4	101.70bG
Ostpreuss.	a	4	100.90b
do.	a	3½	92.10b
do.	a	3	83.00G
Pommersch.	a	3½	93.75bG
do.	a	3	83.75G
do. neuld.	a	3½	93.70G
do. do.	a	3	83.75G
Posensche	a	4	102.50G
do. XI-XVII	a	3½	93.20b
do. Lit. D	a	4	100.90bG
do. Lit. E	a	3	84.35b
do. Lit. C	a	3½	92.80G
Sächsische	a	4	—.—
do.	a	3½	93.50G
do.	a	3	86.40G
do. neue	a	4	100.30G
Schles. altl.	a	3½	—.—
do.ldsch.L.A	a	4	100.90b
do. do. do	a	3½	94.00b
do. do. do	a	3	84.50G
do. do. L.C	a	4	100.90b
do. do. do	a	3½	94.00b
do. do. do	a	3	—.—
do. do. L.D	a	4	100.90b
do. do. do	a	3½	95.00G
do. do. do	a	3	84.50bG
Schl.Hlst.L.C	a	4	100.60bG
do. do	a	3½	92.00B
Westf. Land	a	4	100.50B
do. do.	a	3½	91.90b
do. III. Folg	a	4	100.50G
Westpr. rit.	a	3	—.—
do. I	a	3½	93.10G
do. I	a	3	92.50bG
do. I	a	3	83.50G
do. II	a	3	91.50G
do. neuld.	a	3½	89.80bG
do. do.	d	3	82.20G
HssL.XII XIII	a	4	101.50G
do. XIV XV	a	4	101.50G
do. I-IX	a	3½	94.30G
do.K.Ob.V VI	a	4	101.50G
do. do. I-IV	a	3½	94.30G
Lüb. st.Krd.	a	4	101.70G
do. do.	a	3½	94.80G
Sachs Alt.LG	v	3½	95.25G
do.Goth st.dk	d	3½	95.00bG
do.Lp.P.XXIII	a	4	101.75G
do. do. XXV	v	3½	95.00b
do.Krdb.XXII	a	4	101.75G
do. do. XXV	v	3	95.00b

Renten-Briefe

Hannovrsch.	d	4	—.—
do.	v	3½	92.90bG
Hessen Nass	d	4	—.—
do.	v	3½	—.—
Kur-u.Neum.	d	4	101.00G
do.	v	3½	93.00G
Pommersch.	d	4	101.25G
do.	v	3½	92.90bG
Posensche	d	4	101.25G
do.	v	3½	92.90G
Preussische	d	4	101.20B
do.	v	3½	93.00G
Rhein-Westf	d	4	101.75G
do.	v	3½	92.90bG
Sächsische	d	4	101.00G
Schlesische	d	4	101.20G
do.	v	3½	93.40G
Schlesw Hlst	d	4	—.—
do.	v	3½	92.90G

Deutsche Lose

Augsbg.7G.L	—	frc.	39.00b
Bad.Pr.A. 67	b	4	—.—
Brschw20TL	—	frc.	224.10b
Cöln Md.Pr.A	d	3½	136.20b
Hamb.50T L.	3	3	153.10b
Lübeck. do.	4	3½	164.00b
Mein.7Gld L.	—	frc.	39.10b
Oldenb40TL	2	3	125.50b
D.Ostafr.Sch	a	3½	95.10G
Ostaf. Eisb.A	1	3	—.—

Ausl. Fonds u. Pfandbriefe

Arg. Eisr. 90	a	5	—.—
do.innGld07	k	5	100.60bG
do. Anl. v. 87	a	5	—.—
do. do. 1909	c	5	100.50B
do.ab1000P	a	5	100.70b
inn.4000M	c	5	100.60bG
do. 400 M.	c	4½	99.80bG
do.äus.100L	d	4½	97.80bG
do.Gs8.8.97	d	4½	97.80b
Bosnisch Anl	b	4	—.—
do. 02	a	4½	99.75G
Buen.Air.Prv	a	3	66.70bG
do. 08	d	5	99.10bB
Bulg.St.A.92	a	6	—.—
do.mittlere	a	6	—.—
ChileGold-A	a	4½	—.—
do. 403 M.	a	4½	94.10G
do. v. 1906	d	4½	92.50G
Chin.Anl.v95	a	6	—.—
do. v. 96	d	5	102.60b
do. Tients.P.	d	5	102.20b
do. v. 98	c	4½	99.40b
Egypt.A.gar.	b	3	—.—
do. Daira-A.	h	4	—.—
Finl.ld. Lose	—	frc.	195.15b
Freib. 15Frl	—	frc.	60.00b
GrchA 81/84	a	1,6	49.25bG
do.ks.Goldr.	d	1,3	38.50bG
do. Monopol	a	1½	48.40G
do.Pir.L400	k	1,6	48.10bG
Jap A.10.1.7	—	4½	96.50bG
do.	a	4	90.00bG
Ital. Rente	a	3½	—.—
do.	a	4	—.—
MexikA 500L	q₁	5	101.50b
do. 20 L.	q₁	5	102.00B
do. 1904	f	4	—.—
do. 2100M	f	4	—.—
Norweg.A.94	h	3½	—.—
do. 88	b	3	—.—
Oesterr.Gldr	d	4	99.75b
do. Kronenr.	c	4	95.10b
do. einh.kv.R	v	4	96.60G
do. Silb.Rnt	d	4⅕	—.—
do. Pap. Rnt.	b	4⅕	—.—
do. 60r Lose	e	4	165.75G
do. 64r Lose	—	frc.	514.00b
Port. St.A. III	a	3	64.80G
do. III. Spez.	—	frc.	12.90bG
R. deJaneiro	f	5	98.80bG
Rumän. 03	f	5	101.90b
do. 89	a	4	91.40b
do. 90	a	4	94.70b
do. 91	a	4	90.60b
do. 94	a	4	91.00B
do.kleine 96	e	4	—.—
do. am.98	e	4	90.00bB
do. konv.	d	4	91.00G
do. 1905	d	4	90.60b
Russ.k.A. 80	e	4	90.40bG
do.Goldrent.	a	5	—.—
do.GoldA. 89	q₃	4	—.—
do. do. 94	q₁	3½	—.—
do. do. 96	q₁	3	—.—
do.Eisb A.I.II	q₁	4	90.00b
do. do. 02	a	4	89.00bG
Rss.EisbA05	a	4½	99.20bG
do. Staatsrt.	q₃	4	87.60bG
Russ.Nicol.B	e	4	—.—
do.Prm.A.64	a	5	443.00bB
do. do. 66	c	5	335.50b
do. Bodenkr.	a	5	112.50b
do.konv.Obl.	a	3,8	84.20bG
SaoPaulo EA	a	5	98.25G
do. Gold 08	2	5	98.60G
SchwdStA86	f	3½	—.—
do. do. 88	b	3	—.—
Serb.amA95	a	4	80.70bG
Siames. Anl.	v	4½	96.75G
Span.Schdkl	q₁	4	—.—
Türk AdmAnl	e	4	88.10bG
do. Bagd.-A.	c	4	87.60G
do. do. priv.	c	4	—.—
do. unifiz.03	c	4	94.00G
do. do. 05	c	4	97.50G
do. do. 08	a	4	87.50G
do. 400Fr.L.	—	frc.	162.80b
Ung.Goldrnt.	a	4	95.20bB
do. kleine	a	4	96.00b
do.Kronenrt.	f	4	—.—
do. kleine	f	4	92.60bB
do.Staatsrnt	a	3½	—.—
do. GoldA.ET	a	3	—.—
do. Lose	—	frc.	363.25b
do.GrndentO	e	4	—.—
Bucar.Anl88	f	4½	97.60G
do. 95	c	4½	97.20bG
do. 98	a	4½	—.—
Budap.St.-A.	c	4	92.50G
Buen.A 1000	f	4½	—.—
do. 100 L.	f	4½	94.10bG
do. Pos.	a	6	102.60bB
do. 1908	d	5	99.40b
Gothnb.A.06	h	4	99.25G
Kopenh.St.A.	a	3½	—.—
Lissab. St.A.	a	4	80.50G
Mail45LireL	—	frc.	118.00G
do. 10LireL	—	frc	23.50G
Mosk. St.-A.	v	4	—.—
Sofia Gold-A.	e	5	98.50G
Stockh. St.A.	k	4	—.—
do. do.	g	3½	—.—
Venet.30L-L	—	frc.	—.—
Wien CommA	a	5	—.—
do.Invest.-A.	a	4	98.10b
do. St.-A. 98	a	4	96.50G
Budp HptSpk	e	4	—.—
Bulg.Nat.Pfb	e	6	—.—
Dän.InselstK	a	4	96.60bB
FinlHpVPf82	g	4	—.—
Holl.Komm.L	15/2	3	—.—
Ital.Hyp.Obl.	a	4	—.—
Jütl.KrVOb.V	l	4	96.00G
do. Bod.-Kr.	a	3½	—.—
Kopenh.K.Vr	a	4	96.25B
Mexik. Bew.	e	4½	95.90bG
NrdPf.Wibrg	d	4	—.—
Oest.Kr.L.58	—	frc.	—.—
Pest.KB.II.III	b	4	94.50bG
do. K.-Obl. II	d	4	94.50B
do.Vatrl.Spk	c	4	93.30B
Poln. Pfandb	a	4½	—.—
Port TabMon	a	4½	—.—
RaabGraz.L.	k	2½	91.40bB
Schwed.Pf78	a	4	—.—
do.Hypdb.04	a	4	—.—
do.StPfdb83	e	4	96.25b
do. 1902 04	—	4	96.40G
do. 1905	h	4	—.—
Serb. G. Pfb	a	5	100.40G
Stokh.86/87	v	4	—.—
do. 94	d	3½	—.—
UngBodkr.Pf	e	4	—.—
do. do.	d	3½	—.—
do.BdReg.Pf	d	4	—.—
do.HpBPf97	a	4	—.—
do. Sp. C.L.II	a	4	91.90G

Eisenbahn-Stamm-Aktien

Aach. Mastr.	1	4	87.75bG
do.Genuss.	—	0	—.—
Brnschw. Ld.	1	5½	129.00B
Crefelder	4	3	114.75bG
Eutin-Lüb.	1	3½	—.—
Frkf. Güterb.	1	3	62.50G
Halb. Blank.	1	4½	113.25G
Halle-Hettst.	4	3	78.75G
Kgsb. Cranz.	4	6	124.00G
Lüb.-Büch.	1	8	188.00bG
Mckl.Fr.Wilh	4	4½	104.75G
Niederlaus.	4	3½	50.00B
Nordh.Wern.	4	4½	87.75bG
Paul. N.Rupp	4	6	—.—
Rein Liebnw.	4	4	95.60G
Zsch.Finstw.	4	14	270.75G
Aussig-Tepl	1	11	—.—
Böhm. Nordb	1	6	—.—
Brünner Lok.	7	6	—.—
Buschtehrdr	1	10½	—.—
Csak. Agrm.	7	5	103.00b
Kaschau Od.	a	4	—.—
Lemb.Czern.	e	6½	—.—
Oest. Staats	7	6½	162.75b
Orient. Eisb.	1	5	—.—
Raab Oedenb.	1	0	22.70bG
Südöst.(Lb.)	1	0	25.10b
Szatm.-Nag.	1	9	—.—
Arad u. Czan.	1	5	—.—
do. Pr.-A.	7	6	—.—
Kursk-Kiew	b	5	192.50G
Warsch.-W.	7	0	122.00b
Amst.-Rottd.	1	3	—.—
Anatol. voll	1	6	—.—
do. 60%	1	6	—.—
Baltim. Ohio	7	6	—.—
Canada Pac.	7	7	—.—
Meridional	7	6	138.25b
Mittelmeer	7	3½	—.—
Lux.Pr.Henri	1	5	133.25b
Sard.Sekund.	7	5½	—.—
Schantung	1	4½	112.80bG
West-Sizil.	1	0	84.25bG

Strassen- u. Kleinbahnen

Aach.Kleinb.	1	7	148.25G
A.-C.f.Verkw	1	11	221.00bG
do. L. D. E.	1	—	209.00bG
Allg Dtsch.Kl	1	5½	102.00bG
do. Lok.u.Str	1	8	—.—
Barm.Elbf.St	1	5	—.—
Berl.Chrl.St.	1	0	—.—
Boch.Gels.St	1	6	—.—
Braunschw.	1	6	—.—
Bresl. El.Str.	1	6	—.—
do. Strssb.	1	6	—.—
Crefeld. Str.	1	4	—.—
Danz. Strssb	1	6½	123.75G
Dt. Eisb. B.G.	4	5	103.60G
Elekt.Hochb.	1	5	119.80b
Erfurt. El.Str	O	7	140.00G
Gr. Berl. Str.	1	8½	187.00bG
do.Cass.Str.	O	4½	101.75G
Hamb.Altona	1	9	—.—
do. Strassb.	1	10	177.90bB
Hann.St.V.A.	1	2½	83.90bG
Magdeb.Str.	1	8½	163.75B
Marienb Bnd	1	7½	119.25G
Meckl. Strb.	1	5	154.25G
Niederwald.	1	½	23.60G
Posener Str.	1	8½	163.75bG
Stettin. Strb.	1	7½	152.25bB
do. V.-A.	1	7½	154.00B
Südd.Eisenb	4	5½	115.50bG
Ver.Eis.B. VA	1	4	68.25G
Wstd.Eisb.G.	1	0	52.75b

Schiffahrts-Aktien

Argo, Dampf.	1	0	77.00B
D.Austr. Dpf.	1	7	131.50G
Hmb.Am.Pck	1	0	134.70b
Hansa Dmpf.	1	6	147.25bB
Kopenh. Dpf.	1	0	93.25G
Nordd. Lloyd	1	0	105.20bG
Neue Stett.D.	1	0	39.00B
Schl.Dpf.Co.	1	4	73.75G
V.Elbe Saale	1	0	108.50G

Eisenb.-Prioritäts-Obligat.

Brschw Ldsb	a	3½	—.—
Bröith. 90er	d	4½	—.—
Halle-Hettst	d	3½	—.—
Halb Blnk.84	a	3½	91.00B
do. 1895/03	a	3½	91.00bB
Mckl.Fr.Wlh.	a	4	100.40G
NordhWernE	d	4	97.60G
Zschpk Finst	d	3½	—.—
Böhm.Krdb G	a	4	99.25b
Elis.WGld stf	d	4	99.40B
Frz.Jos.Silb.	d	5	—.—
Gal.CrlLw90	a	4	96.20b
Kronp.Rudb.	d	4	—.—
do. (Salzkg.)	d	4	99.50bG
OestLokalbG	a	4	97.50G
do.Nordwest	c	5	—.—
do. L.A.1903	c	3½	—.—
do.L.B.Elbet.	e	5	—.—
do.GoldPr74	f	5	—.—
Oest.U.St.alt	c	3	83.75b
do. 1885	c	3	82.80G
do. Ergznetz	c	3	82.60bG
do. Gold	e	4	98.00b
Dux-Bodnb.G	v	5	—.—
do. Mark	a	5	—.—
do. Silb.-Pr.	a	4	—.—
do. inKronen	a	3	77.10G
Dux-Prag. G.	a	3	77.75G
Kasch.O. Gld	a	4	95.10b
do. Silb. 89	a	4	94.60G
Lmb.Czn.stf.	e	4	—.—
Oest.U.St.95	e	3	77.80b
do. I. u. II	e	5	106.25G
Raab Oedb.G	d	3	74.70b
Südöst. (Lb.)	a	2,6	60.25G
do. Obligat.	a	5	102.25b
do. Serie E.	e	4	85.50G
Ung. Lokalb.	a	4½	97.50bG
do. do.	a	4	93.50G
Ivang.Domb.	a	4½	—.—
Kursk Ch.Az.	a	4	87.20bG
do. von 1889	d	4	87.20bG
Mosk. Jar. A.	d	4	87.30G
do. Kursk	e	4	83.30G
do. Smol.	e	4	87.20bG
Nicolai Bahn	e	4	91.25bG
Orel-Gr. 89	d	4	87.40b
Süd-Westb.	a	4	89.40b
Transkauk.	k	3	74.90B
Koslow Wor.	d	4	87.50b
Kursk-Kiew	b	4	91.50B
Lodz. Fabr.B	a	4	87.30bG
Moskau Kas.	a	4½	94.90bG
do. do.	a	4	88.10bG
do.KiewWor.	a	4½	94.90bG
do. do.	d	4	88.25bG
do.Rjäsan	b	4	90.50b
do.WindRyb.	d	4	87.30bG
Rjäsan-Kozl	d	4	87.30bG
do.Uralsk94	c	4	—.—
do.97 unk08	e	4	87.20bG
Rybinsk gar.	f	4	87.30bG
Süd-Ost 98	e	4	87.25G
WrschW X.XI	d	4	90.10G
Wladik. 98	a	4	89.25bG
ZarskoeSelo	a	5	—.—
An.Eis. 2040	d	5	102.80G
do. kleine	d	5	102.90b
do.Erg.-Netz	d	5	101.20G
Eg. Ken. Ass.	a	3½	—.—
It.E.Obl.st.g.	a	2,4	—.—
Ital.Mittelm.	a	4	—.—
Livorno in L.	a	2,4	75.90G
Macedon. B.	a	3	65.40b
do. kleine	a	3	66.50G
Portug 1886	a	3	78.60G
do. 89 abg. I	a	4½	95.20B
do. do. II	—	frc.	69.40G
Sard. Oblig.	a	4	—.—
Süd-Ital. B.	d	2,4	—.—
Ctr.Pacif.49	b	4	—.—
do. 29	f	3½	—.—
Chic.Burl.27	e	4	—.—
do.Rock Isld	d	4	—.—
Color.S.Rllw	e	4½	—.—
DenverRioGr	a	4	98.25bG
North.Pac Pr	q₁	4	—.—
do. Gen.	q₂	3	74.00bG
Oreg.R.R.46	f	4	—.—
Pensilvania	O	3½	98.75bG
SouthPac 55	e	4	—.—
St.LouisS.Fr	a	6	—.—
do. do.	a	5	—.—
do. do.	a	4	85.40G
StLouisSWst	e	4	—.—
do. II. Inc. B	a	4	—
Tehuant. G.A	a	5	101.50G

Deutsche Hypoth.-Pfandb.

Berl. Hyp.Bk.	v	4	98.50bG
do. V u. VI	v	4½	101.75bG
do. do.	v	3	85.50G
do. do.	v	3½	92.50bG
do. u. 1916	a	3½	95.30G
do.I.II.u.14	v	4	99.50G
do.III.IV.15	v	4	100.00bG
do.VII.VIII18	v	4	101.20bG
do.KOb.Iu18	a	4	102.00G
Bayr.Hyp.uW	v	3½	94.25G
BrHXVI.XVIII	v	4	100.00G
do. X XI	v	3½	93.50G
II-IX XII-XIX	v	3½	93.60bG
do.XX. 1910	d	3½	93.70bG
do. XXI XXII	d	4	100.00G
do.XXIII XXV	a	4	100.75G
do. XXIV 18	d	4	101.30G
Dt.HpB.IV-VI	v	5	—.—
do. do. XVII	a	4½	—.—
do. do. kv.	d	4	100.30G
do. VII X	v	4	99.80bG
do. XI XII 10	v	4	99.80bG
do. XIII u.13	v	3½	95.00G
do. XIV u.14	d	4	100.10G
do. XV XVI	d	4	100.75bG
do. XVIII XIX	v	4	101.25bG
do. VIII IX	d	3½	93.50G
do. K.Obl. 13	a	3½	95.00G
do. do. 17	d	4	102.00G
do. I uk. 13	a	3½	94.75G
Frkf.H Pf.XIV	d	4	100.20G
do.HpKrV.43	c	4	100.40G
do. do. 46	N	4	100.00bG
do. do. 47	a	4	100.70G
do. do. 44	a	3½	95.60G
Goth.Grdkr. I	a	3½	139.50G
do. II	a	3½	118.25G
do. III IV	a	3½	100.30G
do. VI VII	a	4	99.80G
do. IX IXa	d	4	99.75G
do. X XII	v	4	99.60G
do. XIII u.15	a	4	99.80bG
do. XIV u.16	d	4	99.80bG
do. XV u. 17	d	4	100.00G
do. XVI u.19	a	4	101.60bG
do. V VIII	v	3½	93.30bG
do. XI uk. 13	d	3½	93.50bG
Hamb.Hp.-B.	a	4	100.00bG
do. unk. 10	a	4	100.00G
do. unk. 13	d	4	100.25bG
do. unk. 16	a	4	100.50G
do. unk. 18	b	4	101.00G
do. S. 1-190	v	3½	93.50bG
do. unk. 13	d	3½	93.50bG
H.Bdk III-VIII	a	4	99.50G
do. IX X	d	4	99.50G
do. XI XIII	d	4	99.75G
do. XIV	d	4	101.50G
do. I	a	3½	95.50G
do. II	a	3½	93.50G
LpzHB.F.VIII	d	4	101.40bG
do. do. IX	a	4	100.20G
do. do. XI	a	4	100.50G
do. Ser.E.VII	v	3½	94.00G
do. do. X	a	3½	94.00G
Meckl.H.u.W	a	4½	—.—
do. IV uk.13	a	4	100.20G
do. VI uk.15	a	4	100.50G
do. a.kv.II.III	a	3½	93.40G
do.Strel.H.Pf	v	2,4	101.10G
do. do.	v	2,1	93.60G
MnHpB VI.VII	a	4	100.00G
do. VIII	d	4	100.10bG
do. IX uk.14	a	4	100.10bG
do. XI uk. 16	a	4	100.60G
do. XII uk.17	a	4	100.60B
do.XIII uk.18	c	4	100.70bG
do. konv.	a	3½	93.30G
do. X u. 13	a	3½	94.60bG
do. Präm.Pfb	2	4	138.90bB
MittBd.IV.09	a	4	99.40G
do. VI 15	d	3½	100.60G
do.Grndr.-B.	a	4	100.40bG
do. do.	d	3½	94.50G
Nrdd Gr.III-V	a	4	99.10bG
do. VI	d	4	99.10bG
do. XI	d	4	99.30G
do. XII	d	4	99.40G
do. XIV	d	3½	99.25bG
Nordd.Gr.XV	a	4	99.75G
do. XVI u. 17	a	4	100.75G
do. VII-IX	a	3½	93.00G
do. XIII u. 12	d	3½	94.10G
Pfälz.Hp.Pfb	v	3½	93.40G
Pr.Bod.Pf. IV	a	4½	114.90G
XIII XIV XVII	v	4	100.00bG
do. XVIII	v	4	100.00G
do. XIX	d	4	100.00bG
do. XXI	d	4	100.20G
do. XXII u.15	a	4	100.30G
do.XXIV u.16	a	4	100.50G
do. XXV u.18	a	4	100.70G
do. XX u.13	a	3½	94.00G
do. XI XV XVI	v	3½	93.20G
Pr.Ctr.Bd.90	d	4	100.90bG
do.v.99 u.09	a	4	100.00bG
do.v.01 u.10	a	4	100.00G
do.v.03 u.12	a	4	100.20G
do.v.06 u.16	a	4	100.50bG
do.v.07 u.17	a	4	100.90bG
do. v. 86, 89	v	3½	92.20G
do. v. 94, 96	a	3½	92.00bG
do.v.04 u.13	a	3½	92.60G
do.K.-O.v.01	a	4	100.80b
do.do. 1909	a	4	101.70bG
do.do.87 96	d	3½	93.15bG
do.v.06 u.16	a	3½	94.50G
Pr. Hyp.A.-B.	a	3,5	—.—
do. do.	v	3,2	93.50G
do. do.	v	2,8	87.25G
ab80rz125	a	4½	—.—
do. do.	v	4	93.30bG
do. do.	v	3½	92.00bG
do. uk. 1913	a	4	99.60G
do. uk. 1914	v	4	99.80G
do. uk. 1917	v	4	100.60bG
do. uk. 1919	d	4	101.25bG
do.Komm.Ob	a	4	101.80G
do.do. 1909	a	4	102.00G
do. Hyp.Vers	d	4	99.50bG
do. do.	v	3½	94.10G
Pr.Pfdbr.VIII	a	4	99.00bG
do. XX XXI	d	4	99.70bG
do. XXV (14)	d	4	100.20G
do.XXVII(15)	d	4	100.40B
doXXVIII(17)	d	4	100.75bG
do.XXIX (19)	a	4	101.25bG
do.XXVI (14)	a	3½	95.00bG
do.XVIII (08)	d	3½	92.40bG
do.XXIV (12)	a	3½	93.50bG
do. KlbOb 08	a	4	98.25G
do. do. 04	a	3½	95.50G
do.Kom Ob.II	d	4	101.75G
do. VI (17)	a	4	101.75G
do. IV (12)	a	3½	96.80G
do. III (12)	d	3½	94.25bG
Rh HPf83-85	d	4	100.00G
do. 69-92	v	3½	92.80G
do. Kom.Obl.	d	3½	93.20G
Rhn.Wstf.B.I			
III V VII VIIIA	a	4	99.70bG
do. VIII VIIIA	d	4	100.00G
do. IX IXA	d	4	100.20G
do. X uk. 15	a	4	100.50bG
do. XI uk. 18	d	4	101.20G
do. II IV VI	v	3½	93.00G
SachsBdk.III	a	4	100.80G
do. IV uk. 10	a	4	100.50G
do. I II	v	3½	94.10G
Schl.Bdk.I-V	v	4	99.50b
do. do. I-IV	v	3½	92.20G
Schwrzb.II-V	c	4	100.00G
do. VI	a	4	100.10G
do. VIII	d	4	101.00G
do. VII	d	3½	97.00G
do. I	a	3½	95.00G
St.NH.rz110	a	4	—.—
do.kv.rz.100	a	3½	—.—
do. do.	a	3	—.—
Südd. Bodkr.	v	4	100.40G
do. do.	d	3½	93.50G
Westd Bd.I.V	v	4	99.80G
do. do. V.	a	4	99.80G
do. do. VII	d	4	100.00G
do. do. VIII	d	4	100.50G
do. do. III	a	3½	93.60G
do. do. IV	a	3½	94.00G
do. do. IX	d	3½	94.60G

Obligat. Indust. Gesellsch

hypothekar. sichergestellt

Acc. Boese 5	d	*4½	88.75b
A.G.f.Anil.F.5	a	*4	104.50bB
A.G.f.Mont.2	a	4	95.00G
Adler Gem. 3	a	*4½	—.—
Allg.O.Kl.ab2	v	3	74.90G
do. Elekt.-G.	d	4	99.50b
do.do.13 VI3	a	4½	102.10G
do. Lok.u.St.	a	4½	101.10bG
do. 96 98 3	a	4	101.00B
Alsen P.-C. 2	a	4½	—.—
AlkaliRonb.3	d	5	100.50G
Anhalt. Kohl.	a	*4	—.—
do. u. 1912	a	*4	—.—
Berl Braunk.	a	*4½	99.90G
Berl.-Ch.Str.	a	4½	102.00G
do. do. 2	a	4	—.—
Berl. Elekt.W	d	*4	101.25bG
do.unk.1912	a	4	99.50bG
do.unk.1908	d	*4½	102.40bG
do.HG Kaisrh	d	*4½	97.75bG
do.unk.1912	d	4½	101.00B
Bochum.Bgw	a	*4	94.00G
Brsch.Kohl.3	a	*4½	103.20b
Brown Boveri	a	4½	—.—
Buder. Eis. 3	d	*4	99.50B
Burb.Gwks.3	a	*5	99.60G
CalmonAsb5	a	*4½	—.—
Charl.Czrn 3	d	*4½	—.—
ChFabWeil.2	a	4	—.—
do. 3	a	4½	—.—
Cont.Wass.3	a	4½	101.75G
Crefld.Str. 3	a	4½	—.—
Dess.GasG.5	a	4½	105.00G
Dt. Bierbr. 3	d	*4½	—.—
Dt.Eisb.BG.2	d	4	—.—
do. S. II 2	d	4½	100.25B
Dt.Kabelw. 3	d	*4½	101.50G
Dt. Atlnt. Tel.	a	*4	98.00B
DtKaisG.u10	a	*4	—.—
Dt.Wassrw.2	a	4	97.00G
Dt.-Lux.Sgw.	a	*5	102.60b
do. 2	a	*4½	102.00B
D.Nied.Tel.G	a	*4	—.—
D.Uebrs.El.3	a	5	104.10bG
Donnersmkh	d	*3½	—.—
do. unk. 06	a	*4	—.—
Dorstf.Gew 2	a	*4	95.00B
Drtm.Un.110	d	*5	—.—
do. 100	d	*5	101.60B
do.u.14 103	a	*4½	100.00bG
do. 100	a	*4	97.40G
Eisnh Silesia	a	*4½	—.—
Elbrf.Papf. 3	a	*4½	91.75B
Elkt.Hochb.5	d	4	101.40bG
do. 5	d	3½	92.40bB
El.Licht u.K4	d	4½	—.—
Elektroch.W.	a	*4½	101.00G
EnglWllwM 3	a	*4	95.00G
do. 5	d	*4½	—.—
Flnsb.Schffb	b	*4½	—.—
Frist.Rossm.	d	*4½	103.00B
Gelsenk.Bgw	d	*4	99.50G
Germ.Schff2	d	*4	101.40b
GgMar.Bgw3	c	*4½	98.25G
do. 3	a	*4	91.00G
Gs.f.el.Unt.3	d	4	96.90b
do. 3	a	4½	102.60G
Gr. Berl.Strb	d	3½	99.75B
HmbAm.Pckf	b	*4½	101.60B
do. 3	e	4½	102.25bG
HdlBelleall 3	a	*4½	102.90G
Harp. Bergw.	a	*4	—.—
Hartm. M. 3	a	*4½	—.—
Hasp.Eisw. 3	a	*4½	—.—
Helios El.Gs.	a	frc.	—.—
HenckWifb.5	d	*4½	105.50B
Hibernia	a	*4	—
Hirschb Ld.3	d	*4½	101.50B
HöchstFbw.3	a	4	—.—
Hörd.Brgw.3	a	*4	99.10bG
Hösch Sthlw.	d	4	100.00B
HohenlGws 3	a	*5	103.75B
Hüsten.Gwks	a	*4	92.10G
IlseBergb. 2	a	*4	101.00b
JessenKali 2	a	*4½	—.—
Kaliw.Aschrl	f	*4	—.—
Kattow. Bgw.	d	*3½	—.—
KnMarienh.5	a	*4½	—.—
König Wilh.2	a	4½	101.25G
do. uk. 1910	a	*4	99.00B
Krupp-Oblig	a	*4	99.75G
do. 1908	d	*4	99.50B
Lahm.&Co. 3	d	4½	100.80bB
Laurahütte	a	*4	98.70B
do.	c	*3½	92.70B
Ldf.EyckSt.5	d	*4½	73.10G
Leonh.Brk. 3	a	4½	101.00B
Leopold-Gr.	a	*4½	—.—
LdwLöwe&C.	d	4	100.75b
LenbrHSch2	d	*4½	101.50G
MgdbSaub.3	a	*4½	—.—
Mannesmr.5	a	4½	104.10b
Mix & Genest	a	4½	101.00G
Mölh.Brgb. 2	a	*4½	—.—
N BodenAG.2	a	4	95.25bG
do. 1	a	3½	90.40bG
Neue Gas 3	a	*4½	92.10G
N.Photog G.2	d	4½	93.75B
Ndrlaus. K. 2	d	*4½	100.70bG
Nrdd.Eisw. 3	d	*4	97.60B
Nordd. Lloyd	d	4½	100.50B
do.	d	4	96.00bG
ObschlEisb3	a	*4	—.—
do.u.1912 3	c	*4½	102.70B
do. Eis.-Ind.	a	*4	—.—
do. Koksw. 3	a	*4	—.—
Orst.Kopp 3	e	*4½	—.—
Patzenh Br. 3	v	*4	—.—
PhönixBgw.3	d	4½	103.00G
do. Ant.Kbl. 2	a	*4	—.—
[illegible]Mst 105rz	d	4	—.—
RhWstfElkt2	d	4	95.50G
do. 2	d	4½	100.50G
do. Kalk 5	a	*4½	—.—
Romb.Hütt. 3	a	*4½	103.40B
Rybn.Steink.	a	*4½	—.—
Schalk.Gr99	a	*4	97.00G
SchlKleinb.3	a	*4½	100.40G
Schuck.&C 2	a	4	—.—
do. 2	d	4½	101.10bG
Schulth.Br.5	a	*4	—.—
Schwaneback	a	4½	99.00B
Fr.Seiff.&C3	a	*4½	101.10G
Siem.El.13 3	d	4½	101.10b
Siem. Glas 3	a	4½	—.—
Siem.Halsk3	d	4	—.—
do. 3	b	4	—.—
SiemSchck 3	a	4½	103.50G
Simon Coll.5	a	4	98.25G
Stett.Oderw.5	a	*4½	—.—
do.Strassb 3	d	4	101.40G
Stoew.Nhm 2	a	*4½	—.—
Südd.Eisenb	d	3½	—.—
Tangermd. 3	d	4½	99.00bG
TelephBerl 2	a	4½	—.—
Thiederh.Gw	a	*4½	—.—
ThietWnckl 2	a	*4½	—.—
Unt.d.Linden	a	*4	96.50G
Ver.Dmpfz.5	d	*5	100.00B
Ver.Eisb.u BG.2	a	*4	94.00b
Westd.Eisb 2	a	4	89.60G
do.Eisenw. 2	a	*4½	—.—
WestfDraht 3	a	*4	98.50B
WstfVrortb 3	d	*4	100.00G
Wilhelmsh. 3	a	*4½	—.—
Zech.Krieb 3	a	*4½	—.—
Zeitz.Msch 3	d	*4½	—.—
Zellst.Wldh2	a	*4½	—.—
Zoolog.Gart.	a	4	—.—
Grangesbrg.	e	*4½	102.90B
Heid.Psch.H1	d	5	101.25b
Napht.GoldA.	d	*4½	100.00B
do.	a	*5	100.00bG
Oss ZllstWdh	d	*4½	—.—
SteauaRm. 5	e	5	104.10G
Victora Falls	a	5	101.50B

Bank-Aktien

Badische Bk.	1	7	—.—
Barm. Bankv.	1	7½	132.90b
do. Kreditbk.	1	6	101.10G
Bayr.B.f.H.u.	a	5	104.75G
Berg.MärK.B	1	8½	162.90b
Brl.Hand.Gs.	1	9	179.50bB
do.Hypoth.B.	1	6½	127.00bG
do. Kassenv.	1	5½	120.00bG
do. Maklerv.	1	4½	110.90G
Bras.Bk.f.Dt.	7	10	167.50b
Braunschw B	1	6½	122.00B
do.Hann.Hyp	1	8	159.50bB
Brsl Dkb abg	1	6	111.25bG
do. Wechsl.B	1	4	99.00bG
Chemn. Bkv.	7	7	112.75G
CrdVNeviges	a	7½	123.25bG
Ctrlb.f Eisbw	1	7	116.10G
Coburg.Kred	1	5	93.80G
Com.u.DiskB	1	5½	116.10b
Dän Lndm.Bk	1	8	131.10b
Danzig.Prvtb	1	7½	128.60G
Darmst. Bk.	1	6	139.20b
Dessau. Ldb.	1	6½	112.90B
Dt.-Asiat.Bk.	1	8½	145.50bB
Dt. Ansiedlb.	1	8	147.00G
Deutsche Bk.	1	12	248.25b
do. Effekt.B.	1	4½	106.80G
do.Hypoth.B.	1	7½	146.25G
do. Nation.B.	1	7½	124.50bG
do. Uebers.B	1	9	164.40b
Disk.-Komm.	1	9	195.90b
Dresdner Bk.	1	7½	161.00bG
do. Bankver.	1	5	99.00G
Elberf. Bnkv.	1	6½	107.20G
Essener Bkv.	1	7	129.10b
do. Kredit	1	8½	168.75bB
Gotha Grdkr.	1	8	159.90b
do. Privatbk.	1	7	133.00B
Hamb.Hyp.B.	1	9	181.00B
Hannov.Bank	1	7½	146.00B
Hildesh. Bk.	1	8	159.00G
Komm.u.Vrk.B	1	8	147.00b
Kieler Bank	1	7½	120.50b
Königsb.V.B.	1	7	129.00bG
Landbank	1	6	111.00bG
Leipz. Crd.A.	1	9	172.25bG
Lub.Com.Bk.	1	8	126.10G
Luxemb.Int.B	1	9	170.50b
Märkische B.	1	6	103.10G
Magdeb.B.V.	1	0	113.00bG
do. Privatb.	1	7	130.25bG
Mecklb.B.40	1	8	124.50G
do.HypothBk	1	14	260.25G
Meining. do.	1	7	146.00bB
Mitteld.Bodk	1	5½	102.10bG
do. Kredit.B	1	6½	123.60b
Mittelrh. Bk.	1	7½	120.80G
Mülh.a.R.Bk.	1	6½	106.25b
Nat.-Bk. f.Dt.	1	6	128.80bG
Niederdt.Bk.	1	7	111.50G
Nordd.KredA	1	7	124.00bG
do.GrundkrB	1	6	114.00bG
Oest. Kred.A.	1	9⅝	211.00b
Old.Sp.u.Lhb	1	9	180.00bB
Osnabr.Bank	1	7½	139.00G
Ostb.f.H.u.G.	1	7	127.75G
Petersb.Disk	1	10	174.25b
do. Int. H.-B.	1	10	159.75bG
Pfälzische B.	1	5	101.90G
do. Hyp.-Bk.	1	9	—.—
Potsd. Kr.-B.	1	7½	122.90bG
Preuss.BdKr	1	8	164.50bG
do. Ctr.Bd.Kr	1	8	139.00b
do. Hyp A.-B.	1	5½	122.50bG
do. Leihhaus	1	6	115.00G
do. Pfdbr.-B.	1	7½	145.25bG
Reichsb.Ant.	1	7,7	148.00bB
RheinBk.abg	1	6	109.50bG
do. Krd.Bk.	1	7	137.40bG
do. Hyp.Bk.	1	9	—.—
Rh. WstfBdkr	1	8½	167.75bG
do. Disk.	1	7	129.25bG
Rostock. Bk.	1	7	119.90G
Russ.B. f.a.H	1	10	158.75b
Sächs. Bank	1	9	150.50G
do. Bd.Kr.-A.	1	7	147.75B
Schaaffh Bkv	1	7	145.75bG
Schles. Bkv.	1	7½	159.00B
do. Bod.Kr.A.	1	8	160.00bG
Schwrzb HpB	1	5½	116.80G
do.Lando.40	1	8	124.00G
Sibir. Hdlsb.	1	16	222.00b
Südd. Bodkr.	1	8	184.00G
Ver.Blbg.80	1	9½	170.60b
Wstd. Bdkr.A	1	7½	148.75G
WstfLippVrb	1	6½	105.80G
Wien.Bankvr	1	7½	138.00bB
Ch.f.Elw Ob3	a	4	94.30G
Dtsch.Ans.B.	a	4	97.40G
Landb.Ob 3	a	4½	100.90b

Industrie-Aktien

Berliner Brauereien

Brl.Unionsbr	O	3	91.30bG
Bock, kv.u.n.	O	5	101.75G
Böhm.Brauh.	1	0	115.50G
BoilsWb.abg	O	1	109.10G
Dtsch. Bierb.	O	5	103.50G
Friedrichsh.	O	3	81.25bG
Gebhardt	O	1	57.25G
Germania	O	0	71.00G
Hilsebein	O	0	39.00bG
Kaiserbr.	1	5	71.50bB
Königstadt	O	4	83.25bB
Landré Wssl	O	0	95.00G
Löwnb.H.Sch	O	6	127.00bG
Münch Brau	O	4	91.00B
Patzenhofer	O	11	216.25bG
Pfefferberg	O	9	76.50bG
Schöneb Sch.	O	8	192.25bG
Schultheiss	9	14	240.10bG
Spandauer B	O	4½	133.75G
Vereinsb. kv.	O	6	202.00G
do. St.-Pr.	O	2	217.75bG
Victoria	O	3	81.00G

Auswärtige

Boch. Victor.	8	7	109.00G
Braun.Nürnb	O	9	155.00bG
BriegerSt.Br	9	4½	88.00bG
Danziger	O	10	—.—
Dortmunder	O	20	314.50G
do. Unionsbr	O	20	331.00G
do. Victoriab	O	7	110.00G
Düssld Adler	O	4	69.50B
do. Höfelbr	O	8	134.80G
Frankf. Henn	9	8	135.50B
German.Drtm	O	11	147.00bG
Gevelsberg	O	5	73.75B
Glückauf	O	9	135.50G
Henning. Rfl	O	3	54.00B
Herkul. Cass	O	10	165.25G
Höcherlbräu	O	0	40.00bG
Holsten	O	11	166.75G
Hugger Pos.	O	8½	134.50b
Isenbeck&C.	O	0	79.75B
Kiel.Schloss	O	10	140.60G
Klstrbr. Röd.	O	3½	86.00G
KönigB.Beck	O	7½	134.40B
Kunterstein	O	3	68.00bG
Leipz Riebek	O	9	172.10G
Lindbr. Unna	O	4	64.00G
Lindener	O	14	228.10G
Löwenbr Dtm	O	12	137.00bG
Merzig. Br.	O	9	—.—
Müs.Lngndr.	7	6	130.00B
Oberschles.	1	4	95.50G
Oppelner	O	4½	78.00G
Paulshöhe	O	7	113.00B
Reichelbräu	7	10	170.50G
Rostocker	O	10	168.00G
Schlegel	O	10	152.50B
Schöfferhof	O	4½	89.50bG
Schwaben Br	O	8	136.60bG
Sinner	1	16	252.50bG
vTuchersche	7	14	231.25bG
Vrnsb Artern	O	6	100.00B
Wickl. Küpp.	N	7	144.75b
Wiesb. Kron.	O	0	53.75G
Aach.Spinn	1	10	133.25G
Accum.-Fab.	1	12½	219.00bG
do. BoeseVA.	1	0	49.00b
A-G. f.Anilin	1	18	344.50bG
do.f.Bauausf	1	0	71.50G
do.fBürstInd	7	9	142.50G
do.f.Mnt.Ind.	4	0	91.50bG
do.f Pappenf	4	4½	76.25G
AdlerCem.kv	1	10	154.40b
Adler Fahrr.	N	25	372.00bG
AdlerhütteGl	a	9	144.50bG
Admiralsg. B	1	0	75.75G
do. V.-A.	1	0	88.00bG
Alexanderwk	7	0	63.10bG
AlfldGron.Pp	1	0	96.50bG
Allg BerlOmn	1	0	138.25bG
do. Elekt.Gs.	7	12	237.50bG
do. Häuserb.	1	7	102.25bG
Alsen Prtl.C.	1	9	220.60b
Alumin.-Ind.	1	18	278.90bG
AmmendorfP	7	12	218.75B
AmtsgPank B	1	frc.	113.00bG
AngloContin.	1	7½	112.00bG
Anhalt. Kohl.	1	4	134.75bG
do. V.-A.	1	6	113.00bG
Ank.[illegible]Hgstb	9	5	105.50bG
Ann[illegible]b. Stng.	7	12	185.25bG
Annen. Gusst	7	6	91.80bG
AplerbBergb	1	10	168.00bG
Archimedes	7	9	145.00b
ArenbrgBgb.	1	24	461.00bG
ArnsdorfPap	O	3	101.50G
AschaffnbPp	1	8	140.25b
Bad. Anilinf	1	22	430.00b
Baer&St. Mt.	1	25	448.00bG
Balcke, Tell.	7	6	134.00bG
Bamo. Mälz.	8	4	84.10G
BarcelonaEl.	1	7½	123.00bG
Bartz&Co.Sp	1	6½	121.50bG
Basalt Akt.G.	1	5	90.75b
BaugB.Neust	—	frc.	148.00G
do.KaisW Str	O	1½	69.50bG
Baul. Seestr.	—	frc.	117.75G
Bv. Weissens	—	frc.	130.00G
Bayr. Cellul.	1	4	169.25G
do.Hartstein	1	14	175.80bG
Bazar Gen.	—	72M	1069G
Bedbrg.Wllw	1	0	55.50bG
J.F.Bemberg	O	3	65.75bG
Bendix Holzb	5	0	80.00G
Bergm. Elkt.	1	18	281.00bG
Berg Mk.Ind.	1	3	95.60G
Brl Anh Msch	1	12	221.00bG
do. Brodfab.	1	frc.	160.00G
do.Cementb.	—	frc.	1260G
do. Cichor.F.	1	frc.	166.75G
do. Elekt.-W.	7	11	170.50B
do. do.	1	4½	103.50B
do. Gub.Hutf.	1	11	186.50bG
do.Hlz-Cmpt	1	2	73.50bG
do.Ht.Kaisrh	1	0	—.—
do.JuteSpVA	7	9	114.25bG
do.LuckwWll	1	0	89.50bG
do. Maschin.	7	15	256.70bG
do. Mühlen	1	7	112.00bG
do.NeurK VA.	7	4	81.50G
do.SpedV.kv	1	17	178.50B
do. do. V.A.	1	16	167.50G
do. Terr.u.B.	1	10	157.00bG
BernbMasch	1	4	95.10b
Berth. Schrft	1	12	200.50bG
Berzelius Bw	1	0	95.30bG
Beton u.Mon.	2	10	170.00bG
Bielef. Msch.	O	17	355.00B
Bing Metall	1	10	186.00bB
Birkenw. V.A.	1	0	43.00bG
Bismarckhtt.	7	18	233.00bG
C.Blumwe&S	1	6	117.00G
Bochum.Bgw	1	0	62.00bG
do Gussstbl	7	12	243.60bG
Bod.G.Berl.N.	1	6	122.00bG
do.Kurfürstd	—	frc.	1530G
do.IchoSchA	—	frc.	59.90B
Böhler & Co.	1	13	253.00bG
Borsigwalde	—	frc.	114.25B
Bosperd. Ww	7	0	103.00bG
Braunk.u.Br.	7	12	185.25bG
Brnschw. Khl	1	13	252.60G
do. Pr.-A.	1	14	259.80G
do. Jute	7	12	213.50b
Bredow Zckf.	7	0	58.00G
Breitenb. Cm	1	8	132.50bG
Brem.Cem.P.	1	8	—.—
do. Gas	1	5½	93.25b
do. Linoleum	1	6	148.00bG
do. Wollkäm.	1	10	276.25bG
Bresl. Spritf.	O	20	324.75bG
do.WgfLinke	1	22	440.00bG
do. do. V.-A.	1	4½	104.25b
Brown Boveri	4	11	185.50bG
Buderus Eis.	1	6	121.50bG
Busch opt. I.	4	12	203.50G
BuschWg. VA	O	12	129.25G
Butzke Met.	1	6½	101.25bG
Calmon Asb	1	6	113.00bG
Carol. b.Offl.	1	30	485.00bG
Carlshütte	7	7½	121.00bG
Cart. Loschw	7	19	335.00bG
do. do.	7	9	100.75bG
Cassel Fedst	1	10	213.50bG
Charlottenh.	7	6	139.50bG
Charl. Wass.	O	14	348.25b

Chemische Fabrik

Buckau	1	12	182.00bG
do.St.-Pr.	1	12	184.50bG
Griesh. El.	1	14	253.25bG
Grünau	1	10	171.00bG
v. Heyden	1	10	171.50bG
Hönning.	7	8	167.00bG
Milch	N	15	236.00bG
Oranienb.	1	7	171.75bG
Weiler	1	7	167.00b
Albert	1	32	462.80b
Byk	7	0	70.50bG
Chemn. Wrkz	7	1	96.50bG
CölnerBgw.V	1	30	474.75b
do. Gas u.El.	1	4	95.00bG
Cöln-Müsen	7	0	117.25bG
Concordia B.	1	10	297.00bG
do. chem.	7	12	208.50bG
do. Spinner.	1	0	163.50bG
Consolidat.	1	23	422.80b
ContElNrbVA	4	4	87.50B
do.Wasserw.	1	7½	142.25bG
Cottb. Masch	O	5	92.25G
Cröllw. Pap.	7	12	211.75G
Delmnh. Lin	1	13	224.10b
Dessau. Gas	1	9	185.00bG
Dt.Atl.Teleg	1	7	119.75b
do.Lux.Bw.V.	7	10	219.60b
do.Nied. Tel.	1	6½	114.80bG
do. Oest. Bw.	1	11	210.50b
do. Ueb.El.G.	1	9½	172.90bB
do. Asph.Ges	1	8	132.00bG
do.Gasglühl.	7	35	685.50bB
do.Jute i.Ms.	1	20	276.00bG
do. Kabelwk.	1	6	103.50bB
do. Lin. Rixd.	1	8	159.00b
do. Speisew.	O	10	169.75G
do.Spiegelgl	1	24	360.00bG
do. Steinzg.	1	14	226.00G
do. Tiefb.-G.	1	20	334.00bG
do. Tonröhr.	1	10	150.00bG
do. Waffenf.	1	20	338.00bG
do. Wag. L.A.	1	11½	183.25bG
do. Wasswk.	1	2½	81.75G
Dinnendahl	7	0	77.75b
Dommitsch	4	8	141.25bG
Donnersm.	1	17	314.00bG
Dör.& Lehrm	7	9	143.75G
do. Vrz.-A.	a	—	111.75G
Dortm.Un. C.	7	2	83.50bG
do. Vz.-A. D.	7	5	96.50bG
Dresd.Baug.	1	5	145.50G
do.Gardinen	6	15	265.50bG
Düren Metall	1	12	206.75bG
Düssd.Wagg	7	22	285.30bG
do. Eisen	O	13	187.00bG
do. Maschin.	1	6	100.90b
do.Röhr.Ind.	7	8	144.00bG
Dux. Kohl. V.	1	12	217.50bG
do. Porzell.	1	7	109.00G
Dynam Trust	5	10	170.90b
Eckert M.-F	1	9	166.75bG
Egest. Salin.	1	10	160.00bG
Eilenb. Katt.	6	3	98.25G
EintrachtBrk	1	27	447.50bG
Eisg. Velbert	7	7	105.00bG
Eisenw.Kraft	1	11	200.00bG
L Meyerjr&C	1	4	121.50b
Eisnw. Siles.	1	7	177.80bG
Elberf. Farb.	1	24	455.00bB
do.Papierfb.	7	0	72.00bG
Elekt. Dresd.	4	0	87.40bB
El. Licht u. K.	O	7	127.10b
do. Lief.-Ges	1	10	180.00G
do. Liegnitz	1	5	107.60bG
do. Intn.Zür.	7	10	196.75B
Email Ullrich	7	6	100.75bG
Engl. Wollw.	1	6	114.00bG
Erdmsd. Sp.	1	5	84.75bG
C. Ernst&Co.	1	0	52.00bG
EschwBergw	7	8	208.00bG
do. Eisenw.	7	8	146.70bG
Essen.StnkB	1	10	192.90bG
Faber Blst.	7	15	280.00G
Fag.Eis. Mst.	7	11	206.50bG
do. V.-A.	7	11	207.00bG
FalkenstGrd	7	8	133.00bG
Fein Jute-Sp	1	5	—.—
Feldm. Cell.	1	7½	151.25bG
Felt. & Guill.	1	8	147.50b
Finkenb Cem	1	12	158.50bG
Flensb.Schff	7	6	151.25bG
Floether M.	1	11	189.00bG
Frkf. Chauss	1	0	128.00G
Fraust.Zuck.	9	12½	186.00bG
Freund M.kv.	7	14	325.25G
Friedrichsh.	7	3	130.25bG
Frdrchsseg.	4	0	98.50bG
Frist.&Rssm	7	7	116.50bG
Froebeln Zck	5	12½	160.75bG
Gaggenau	7	6	99.25bG
Gasm. Deutz	7	6	99.50bG
Geisw. Eisen	7	4	188.50bG
Gebh.&C.Sp	1	10	229.00G
Gebh.&König	2	18	400.60b
Gelsenk. Bw.	1	9	207.00bG
do.Gussstahl.	8	0	87.50bG
G &F.Renner	1	13½	238.50B
Gensch.&Co	1	13	136.50bG
Germania PC	7	8	112.50bG
Gerrash.Gls.	1	15	227.00B
Ges.f.el.Unt.	1	8	147.00bG
Giesel Prtl.C	1	9	141.00bG
Gildemst.Wz	7	8	111.75G
Gladb. Spinn	1	9	141.00G
do. Wollw.	7	7	153.75bG
GlasSchalke	1	8	163.50bG
Glauzig.Zck.	6	11½	153.00bB
GlückaufBw.	1	6	93.50bG
Görl. Eisenb.	7	22	323.00b
do. Maschin.	7	10	137.75G
Greppin. Wk.	1	10	182.75b
Gravenbr. M.	1	0	99.00bG
Gritzner M.	1	13	219.50bG
Gr Lichterf.B	1	0	133.80G
do. Terr.	1	4	—.—
Gr Strel Zem	1	9	126.50G
Gundl. Bielef	1	3	122.00G
Gutmann M.	1	7	114.50bB
GuttsmannM	1	6	84.50bG
HagelbPap.	4	6	109.50bG
Hagen.Gusst	7	0	45.50bG
HallescheM.	1	26	422.50bG
Hamb. El.-W.	7	8	150.10G
Handlg. f.Gr.	1	4½	192.50bG
Hst. Belleall.	1	7	115.25G
Hannov. Bau	1	0	79.25
do. Immobil.	1	5	108.10G
do. Maschin	7	25	358.25b
Harb. WienG.	7	6	81.50bG
Harkort Brck	1	10	160.00bG
do. St.-Pr.	1	11	170.00bG
do.Bw.St.-P.	7	7	123.00b
Harpen.Bgb.	7	11	207.25bB
do.	7	11	212.00b
Hartmann M.	7	12	184.10bG
HartungGus	4	0	88.00bG
HarzerWkAB	7	0	43.00bG
HasperEisen	7	5	173.80b
Hedwigshütt	4	18	219.00bG
Hein Lehm. a	1	10	152.60bG
Heinrichsh C	1	8	162.00G
Hemmor Cm.	1	4	131.25b
Hermannm.	1	8	155.00B
Herbrand W.	O	15	194.50b
Hildebrnd M.	7	13½	167.75b
Hilgers Verz.	1	12	184.10bG
Hilpert Arm.	1	0	82.00bG
Hirsch Kupf.	1	10	169.80bG
Hirschbg. Ld	1	10	152.00bG
Hochdahl Y.k	7	6	102.10bG
Höchst. Fbw.	1	27	444.75bG
Hoffmann St.	1	6	173.00B
Hofmann Wg.	1	35	502.00bG
Hohenlohe W.	4	8	207.90bG
Hösch E.u.St.	7	14	274.50bG
Hoxt God.V.A	1	4	—.—
Hotelbetr.Gs	4	9	170.00G
Hotel Disch	O	6	97.50G
Howaldwerk.	7	0	81.00bG
Hüsten.Gew.	7	0	40.25bG
Hüttenh. Sp.	1	4	82.25bB
HumboldtMa	7	8	132.25bG
HumboldtMü	7	10	151.90B
Ilse Bergb.	1	22	424.00bG
Int.Baug.StP	1	12	218.50G
Jaensch &C	6	6	93.00bG
JeserichV.A.	1	5	105.10bG
Jessenitz K.	1	4	105.25G
Kahla Porz.	1	12	311.50bG
Kali Aschrsl.	1	10	161.00bG
KaplerMsch.	1	0	78.00B
Kattowitz.Bg	1	14	250.00bG
Keula Eisen	7	5	101.50bG
Keyling &Th.	1	4	140.00bG
Kirchner&C.	7	16	239.25bG
Klaus.Sp. at	1	5	81.00bG
Kleinb. Terr.	—	2	—.—
KöhlmannSt.	O	18	306.00bG
Koll.&Jourd.	5	15	276.00b
Kölsch Walz	7	0	116.60b
Kg. Wilh. kv	1	18	277.25b
do. Pr.-A	1	23	361.00bG
Kön. Marienh	1	6	[illegible]2.00bG
do. V.-A	1	6	162.00bG
Kgsb. Walzm	1	6	107.00bG
do. Zellst.	4	20	374.75b
Königsborn	1	13	220.00bG
Königszelt	7	6	163.00bG
Körbisd. Zc	1	10	161.00b
Gbr. Körting	1	6	142.60bG
Kösth. Cell	1	14	210.25bG
Kronpr. Met	1	27	375.00bG
Gb.Krüg.&C	1	8	143.25G
Kruschwitz	7	21	175.00b
Kunz Treibr	1	0	110.50G
Küpperb.&	1	12	206.75B
KapfwDüsseld	1	8	138.25bG
Kyffhäuserh	1	8	155.25b
Lahmeyer	4	6	113.25b
Lapp. Tiefb	1	0	127.25bG
Lauchhamm	7	10	200.00bG
Laurahütte	7	10	194.25b
Leipz Gumm	1	7	141.25G
do. Wrkzgm.	1	20	310.00bG
Leonh. Brnk.	7	9	144.80bG
Leop.-Grube	1	7	120.00G
Leopoldsh.	7	0	43.00bB
do.5 Pr.-Akt.	7	5	104.75G
Leykam Jos.	1	6	118.50G
Lingel Sch.	7	17	236.50bG
Löhnert M.	1	7	111.00bG
L. Löwe &Co	1	16	284.25bG
Lothrng Cem	1	9	125.25bG
do.Eis.d.abg	7	0	43.00bG
do.do. St.-P.	7	3	83.50bG
Luck.&Steffl	1	5	118.00bG
Lübeck Msch	1	20	254.25bG
Lüneb. Wchs	7	7	115.50bG
Luth. Bschw.	7	6	108.50bG
Malmedie	O	8	122.00G
MrkWestfBw	7	0	125.00bG
Magdeb. Gas	1	6	114.00G
do. Baubk.	1	5	86.60G
do. Bergw.	1	36	549.00B
do. Mühlen	O	8	144.75b
Mannesmrhr	7	12	229.90b
Marieks.Bg.	7	5½	94.00G
MarienhKotz	4	6	116.25bG
M.-F. Breuer	1	0	97.00bG
do. Buckau	1	7	223.50bG
do. Kappel	7	24	373.00bG
do.ArmStrub	1	3	87.10bG
Massen. Bgw	1	6	121.25bG
MchWb Lind.	1	4	133.80b
do. Sorau	O	8	210.00bB
do. Zittau	5	12	213.00bG
Meggen. Ww.	7	0	140.00bG
Mend &Schw	7	0	86.50bG
MerkurWllw.	D	15	253.50bG
Milow. Eisnw	1	0	120.00bG
Mix &Genest	1	0	116.50bG
Mhle.Rüning	7	14	198.75bG
Mühlh. Brgw.	1	11	202.00bG
MüllerGumm	1	8	137.50G
Müller Speis	1	15	226.75b
Nähm. Koch	1	10	177.50G
Neptun Schff	1	4	95.75G
Neu Bellevue	—	frc.	95.50bG
do.Bod.A.-G.	1	8½	151.50bG
do.Finkenkr.	—	frc.	115.00G
do.Grunewld	—	frc.	130.00G
do. Oberl. Gl.	1	18	307.90bG
do.Phot.Ges.	1	0	78.50bG
do. Westend	—	frc.	207.00bG
Niederl. Kohl	4	10	177.75bG
NdschI.El.W.	7	6	124.00bB
Nienb.Eis.ab	7	0	67.50bG
Nitritfabrik	4	16	244.50G
Nordd. Eisw.	1	2½	55.75b
do. do. V.-A.	1	5	84.25G
do. Gummi	1	10	173.80bG
do.JuteSpLA	1	12	156.60bG
do. do. L. B.	1	9	112.00bG
do. Lederp.	O	5	104.25b
do. Spritwk.	O	14	199.75bB
do. Steingut	4	10	231.50bG
do. Trik.Wb.	5	8	128.00G
do. Wollkäm.	1	8	166.00B
Nordhaus Tp	1	5	63.25G
Nordpark T.	—	frc.	2660bG
Nords. Fisch.	7	0	77.50b
Nrnb. Herk.W	O	10	—.—
Obschl.E.B.	1	1½	117.40b
do.Eisenind.	1	1½	111.60bG
do. Kokswrk.	1	11	159.50bG
do.Prtl.Cem.	1	16	187.50bB
Odnw. Hartst	1	7	102.50bB
Oeking Sthlw	7	0	103.50bG
Oelf. Gr.Ger.	4	10	167.00bG
Oldb.Eisb. kv	7	0	—
Oppeln. Cem	1	10	154.50bG
Orenst.& Kp.	1	15	210.00bG
Osnab. Spinn	7	3	109.00b
Otavi-Mindn	4	11	237.40b
Ottens.Eisen	1	7	105.00B
Panz Gdsch	7	18	234.75bB
Passage ABV	1	6	123.25bG
Pauksch M.	N	0	53.60G
do. Vz.-A.	N	4½	84.25G
Peipers&Co.	7	4	144.00G
Penig. Msch.	7	4	63.10bG
Petersb. El.B	1	6½	114.90b
do. V.-A.	1	9½	154.50bB
Patrolw. V.A.	1	0	56.60bB
Phönix Lit. A.	7	11	206.25bG
Jul. Pintsch	1	14	241.75bG
Planiawerke	1	12	134.10bG
Plauen Spitz	7	6	129.00b
PongsSp.uW	1	0	60.40B
Posen. Sprit	O	25	406.00bG
Pressp Untr	8	6	82.25G
Rcnw. Waltr	1	0	88.75G
RavenéStab.	1	7½	134.00bG
Ravensb. Sp.	1	13½	150.75bG
ReicheltMet.	1	12	212.10G
Reiss&Mart.	1	4½	91.10bG
Rhein-Nass.	1	8	290.00bB
Rhein. Brnk.	4	9	182.00bG
do.Chamotte	1	5	100.70bG
do. Metallw.	O	0	90.00b
do. do. V.-A	O	0	95.00bG
do. Möblst.W	1	0	121.00bG
do. Spiegelg	1	10	172.00bG
do.Stahlwrk.	7	6	148.90bG
do. Wstf.Ind.	1	4	166.25bG
do.do. Cem.I	1	12	186.00bB
do. Kalkwerk	7	9	145.75bG
do. Sprengst	1	11	209.75B
Rheydt. el. F.	1	7	124.75G
Riebeck MtW	4	12	156.25bG
J. D. Riedel	4	12	122.50bG
do. V.-A.	4	4	102.25b
S.Riehm Shn.	O	10	137.10G
Rolandshütt.	7	5	13.00bG
Rombch.Hütt	7	9	170.50bG
Rosenth. Prz	1	18	281.50bG
Rositz Brnk.	7	14	220.25bG
do. Zucker	1	3	114.50bG
Rothe Erde	7	10	126.50bG
Rütgers Wk.	1	11	184.75bG
SachsBöh C	1	12	174.00bG
do. Gussst.	7	10	249.00bG
do. Kartonn.	1	10	148.25G
do. Kammg.	1	5	123.50b
do. Thür.Brk.	1	5	105.10bG
do.Cem.Fab.	1	12	173.75G
do. Webst.F.	7	13	228.10bG
Sal. Salzung	1	7	116.50bG
Sangerh. M.	O	0	142.00B
Sarotti	7	6	144.50G
Saxonia Cem	1	11	144.00bG
Schedewitz	1	15	—.—
Schering	1	9	225.75bG
do. V.-A.	1	4½	104.80G
Schimisch. C	1	9	142.00bG
Schimmel M.	5	9	135.25bG
Schles. Zink	1	14	417.00G
do.Cellulose	7	8	110.00b
do.Elkt.uGas	1	9½	179.75G
Schl.El.u G.B	1	9½	178.00G
SchlsKohlen	7	0	20.00bG
do. Lh.Krmst	9	10	150.00bG
do.Prtl.Cem.	1	10	159.50bB
Schf Schulte	7	10	125.50G
H. Schneider	1	8	145.25G
Schöll.Ed Kg	5	0	105.00bB
Scholten St.	9	10	161.00bG
Schomburg	O	10	146.50bG
Schöneb FrT	4	12	163.50G
do. Metall	7	0	72.00B
Schoening	5	6	107.50G
Schönw. Prz.	1	0	94.50bG
Schott Ghdt.	1	7	114.25bG
Schftg. Hckl	1	7	127.40B
Schub.&Slz.	4	20	341.50bG
SchuckertEl.	8	5	125.90b
Fr.Schulz jr.	1	23	320.00B
Schulz-Kndt	1	1	142.75bG
Schwanebck	1	12½	146.50bG
SchzelmEis.	7	8	170.90bB
Seebeck Sch	7	0	97.75bG
Seegall A. G.	1	7	72.40bB
SeckMnlb Dr	7	12	194.50bG
Fr. Seiff.&C.	1	8	130.00bG
SentkerV.-A.	4	0	51.00bG
Siegen Sol.G	7	0	104.75bG
SiemensEl.B	O	6	114.10bG
Siemens Gl.I	1	16	262.00bG
Siem.& Hlsk.	8	11	229.50bG
SimoniusCll.	1	7	131.50G
Spinn &S. at	1	0	48.60bG
Spnn Renner	1	10	148.00bB
Stadtberg.H.	7	2	96.25bG
Stahl &Nölke	7	8	137.00b
Stahnsdf. Tr.	—	frc.	78.00G
Stark &Hffm.	7	0	66.00G
Stassf. Ch.F.	7	7	130.00G
Steaua Rom.	5	9	132.50b
Stett. Bred. C	1	6	122.75bG
do.Cham.Did	1	17	304.50b
do.Elekt.Wk.	7	7	133.10b
do. Vulkan	1	12	245.00bG
Stodiek&Co.	N	12	196.00B
Stöhr Kamm	1	12	197.00bB
StollwrckVA.	1	6	119.00bG
Stoewer Nhm	1	9	148.10bG
Stolb. Zink-A	1	5	155.00bG
StralsSp StP	7	7½	136.00G
Sturm Falzz.	1	3	60.10G
Südd.Immob	1	3	100.30bG
Tafelglas	5	7	115.60G
Tecklenbrg.	1	0	111.00bG
Tel. Berliner	7	10	181.00bG
Teltow. Bod.	—	frc.	49.00b
Teltow-Kan.	5	frc.	69.50b
Tr. Grosssch	a	0	124.00bG
do. Berl.Hal.	—	frc.	1077G
do.Müllerstr	7	0	115.75bG
do.N.Schönh	1	3	121.00bG
do.N.BotGart	—	frc.	128.00b
do.BrlNrdost	1	0	261.00b
do.do. Südw.	7	frc.	138.40b
do.Telt-Rud.	1	0	100.00G
do. Witzleb.	—	frc.	2490bG
Teuton. Misb	1	10	204.00bG
ThaleEis.SP.	1	0	108.00bG
do. do. V.A.	1	0	117.25bG
Thiederhall	1	0	96.00bG
Tr. Thomée	7	3	118.00bG
Thörl V.Oelf.	7	16	231.40b
Thür. Salin.	1	3½	64.80bG
do.Nad.u.St.	7	11	172.80G
Leonh. Tietz	1	7	119.00bG
Titels Kunstt	1	frc.	—.—
Tittel &Krüg.	a	7	131.90B
Trachenb. Z.	7	10	134.00bG
Triptis Porz.	1	12	170.80bB
Tuchf. Aach.	1	5	100.00bG
Union Baug.	1	8	127.00bG
do. chem.Fb.	O	15	219.00bG
U. d.Lind. Bv.	1	8	138.40B
Varzin.Pap.	1	5	179.00bG
Ventzki Mfb.	1	7	186.50G
V.Brl.Frkf.G.	1	9	146.00B
do.ChWChbg	7	13	257.74b
do.CölnRw.P	1	7	253.00bG
do.Dmpfzieg	4	0	49.00bG
do.FränkSch	1	10	157.40B
do.Glanzst.F.	1	40	591.25bG
do.Hanfschl.	1	15	206.50bG
do. Harz.Klk.	O	7	115.75bG
do. Kammer.	1	0	68.50bG
do.Troitzsch	1	15	224.00G
do.Mörtel-W	1	3	135.00G
do.Metw.Hll.	O	11	188.00B
do. Nickelw.	4	14	268.50bG
do. Pinselfb.	7	15	258.50bB
do.Zypen&W	7	7½	187.00bG
do. Thür.Met	7	12	177.00G
VictoriaFahr	O	6	99.00G
VogelTel.Dr.	O	3	93.25bG
Vogtl. Masch	7	12	215.00bG
do. V.-A.	7	12	216.50bG
Vogtländ.&S	O	0	82.25b
Vogt & Wolff	9	14	203.75G
Voigt&Wind.	1	0	67.00G
Vorwärts BS.	1	0	92.50b
Vorwohl.P.C.	1	22	252.00b
Wanderer F	O	20	335.00bB
Warstein.Gr.	7	8	120.00bG
Wwk Gelsenk	1	10	211.25G
Wegel.&Hbn	1	12	203.50b
Wenderoth	7	6	—.—
Wrnsh. Kmg.	1	9	138.00bG
do. V.-A.	1	11	159.00G
L.WesselPrz	1	0	66.50bG
Westd. Jute	1	9	131.00bG
Westeregln.	1	10	204.00bG
do. Pr.-Akt.	1	4½	101.60G
Westfal.Cem	1	17	213.00bG
Westf.Dr.Ind	7	8	180.25bG
do. Drahtwk.	7	8	208.75b
do. Kupfer	7	0	102.00bG
do. Stahlw.	7	0	81.00bG
do. Bod.A.G.	1	frc.	718.00G
WickingCem	1	10	138.00bG
WickrathLdr	1	10	185.30G
Wiel.&Hrdtm	8	4	99.90b
WieslochTw.	1	3½	100.25G
H. Wissner	7	15	229.50G
Wilhelmshtt.	7	6	82.00bB
Wilke Gasom	4	8	114.40bG
Witten. Glas	1	4	117.50bG
do. Gussstl.	7	9	227.50bG
do. Stahlrhr.	7	25	374.50bG
Wrede Mälz.	9	7	75.75G
Zechau Krb.	1	7	133.25bG
Zeitzer Msch	7	7	195.00bG
ZellstoffVer.	7	6½	79.25G
do.Waldhof	1	25	302.40b

Wechselkurse

Amst.-Rtt	8 T.	2½	168.50G
do.	2 M.	2½	168.30bG
Brüss.u.A	8 T.	3	80.875B
Kopenhag	8 T.	4½	112.30G
London	vista	—	20.41bB
do.	8 T.	2½	20.385b
do.	3 M.	2½	20.305G
Madr.u.B.	14 T.	4½	74.50bB
Neuyork	vista	—	4.195bB
Paris	vista	—	81.175bB
do.	8 T.	3	81.125G
do.	2 M.	3	80.85bG
Wien	8 T.	4	85.025b
do.	2 M.	4	84.60G
Schweiz	8 T.	3	81.05G
Stockhlm	10 T.	4½	112.35B
Ital.Plätze	10 T.	5	80.70B
Petersbg.	8 T.	5	215.25b
Warsch.	8 T.	5	215.25b

Gold, Silber, Banknoten

Sovereigns p. Stück	20.39b
20-Francs-Stücke	16.24b
N.Russ.Gold p 100R	217.30bG
Amerikan. Noten	4.195b
do. do. kleine	4.195b
do. Kup. z. N.Y.	4.185bG
Belgische Noten	81.00b
Engl. Banknoten 1L	20.40b
Franz.Bankn.100fr.	81.15b
Holländ. Banknoten	168.40G
Italienische Noten	80.95b
Norwegische Noten	112.35b
Schwedische Noten	112.40bG
Schweizer Banknot.	81.00b
Oest. Noten 100 Kr.	85.10bB
Russ. Noten 100 R.	217.50b
do. Zoll-Kup. kl.	323.75b

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19090919038/fragment/page=0003
DFG

B. Döll, Halle a. S.,
Gr. Ulrichstr. 33/34. Fernspr. 2784.

Vermietungen! Reparaturen und Stimmungen!

Flügel Pianos

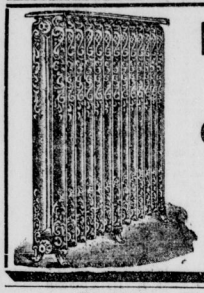
Grösste Auswahl am Platze. —— ca. 60—70 Instrumente.

Vertretung nur erstklassiger Firmen von Weltruf, wie: Blüthner, Steinway & Sons, Ibach, Feurich, Förster, Irmler, Römhild, Steck, Schiedmayer etc.

Pianolas Pianola-Pianos
Harmoniums

von Estey-Brattleboro U. S und Hofberg-Leipzig.

Reiche Auswahl. Solide Preise.



Hallesche Röhrenwerke Akt.-Ges.
Halle a. S. Fernsprecher 901.

Abteilung C.

Centralheizungen aller Systeme.

Besonders empfehlenswert:

Etagenheizungen
vom Küchenherd aus.

Lüftungs- u. Trockenanlagen.

Eigene Rohrhütte.

Dies Blatt

Wird von allen bedeutenden Inserenten regelmäßig zur Ankündigung benutzt

Man verlange Probe-Nummer

Vierteljährlich 2.40 Mark. Bei allen Buchhandlungen u. Postanstalten

Verlag Ullstein & Co Berlin

gehört der Hausfrau

15000 mk. Jahres-Verdienst gesichert für 3 Jahre

bietet der Erwerb einer patentamtlich geschützten

Erfindung.

Branchekenntnisse nicht erforderlich.

Nur solche Reflektanten, welche das zum Ankauf der Lizenz erforderliche Kapital von **Mark 5000 in bar nachweisen**, erhalten nähere Auskunft Montag von 10 bis 1 Uhr im **Grand Hotel Berges**, Zimmer Nr. 10,

---

Amtliche Bekanntmachungen.

Zwangsversteigerung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das in Halle a. S., Oppinerstraße 17 belegene im Grundbuche Band 247, Blatt 8196 zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen des Handelsmanns **Karl Mohr** in Halle a. S. eingetragene bebaute Grundstück Ktbl. 4, Parz. 418/52, 420/53, 428/52, 423/54 von 11 a 8 qm, jährlicher Nutzungswert 1460 Mk. am **11. November 1909, vormittags 10 Uhr** durch das unterzeichnete Gericht — an der Gerichtsstelle — Poststr. 13/17, Erdgeschoß links, Südflügel, Zimmer Nr. 45 versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist am 28. August 1909 in das Grundbuch eingetragen.

Halle a. S., den 13. September 1909.

Königliches Amtsgericht, Abteilung 7.

Bank für Handel und Industrie
Filiale Halle a. S.

Alte Promenade 3. **Halle a. S.** Alte Promenade 3.

Ausführung aller Arten bankgeschäftlicher Aufträge.

Aktien-Kapital und Reserven: Mk. 183 500 000,—.

Spar- u. Vorschuss-Bank, A.-G.,

Rathausstr. 4 zu Halle a. S. Fernspr. 103.

Annahme von Bareinlagen gegen tägliche Abhebung und 3- oder 6 monatliche Kündigung.
Eröffnung von **Check-Konten.**
An- und Verkauf von Wertpapieren. Wechselverkehr.
Beleihung von Wertpapieren, Hypotheken, Waren etc.
Konto-Korrent-Verkehr. Gewährung von Baugeldern.
Ausstellung von Wechseln, Checks und Kreditbriefen auf alle in- und ausländischen Hauptplätze.
Aufbewahrung und Verwaltung von Wertpapieren, Dokumenten etc. und alle damit verbundenen Leistungen.
Entgegennahme und Verwaltung verschlossener Depots.
Einlösung sämtlicher Coupons, Dividendensch., verloster Effekten etc.

Als gute Kapitalanlage empfehlen wir:
4% Hallesche Stadtanleihe v. 1900 Abt. V. unk. 1914,
4% Pfandbriefe der Deutschen Hypothekenbank Meiningen unk. 1919
und Pfandbriefe anderer erster Hypothekenbanken.
Die am 1. Oktober a. cr. fälligen Coupons werden an unserer Kasse eingelöst.

Spar- u. Vorschuss-Bank A.-G. zu Halle a. S.

Mechanische Weberei,

welche a. Spezialität **Mohair, Lüster u. Panama** fabriziert, **sucht** gegen gute Provision **einen Vertreter** für die Provinz Sachsen, welcher bei der Konfektion und der Manufakturwarenbranche wirklich gut eingeführt ist. Offerten unt. **R. H. postlagernd Reichenau i. S.**

Altangesehene Lebens-Versicherungs-Aktien-Gesellschaft sucht, **vornehmlich für ihre Unfall- u. Haftpflichtbranche mit L. G. U.,** für größ. Teil der **Provinz Sachsen geschäftstüchtigen,** entsprechend kautionsfähigen

Generalvertreter.

Vorwärtsstrebende, mit Beziehungen ausgerüstete Herren, z. B. auch bewährte Reisebeamte, finden hier Gelegenheit zu rascher Entwickelung und zur Erreichung dauernder, **sehr auskömmlicher Position.** Ausführliche Bewerbungen erbeten unter **H. 9503** an **Daube & Co., Berlin SW. 19.**

Eine erstklassige deutsche Glasversicherungs-Aktien-Gesellschaft, in Halle bereits lange Jahre eingeführt, wünscht ihre

Agentur

demnächst anderweit zu besetzen. Außer hohen Abschluß- und Inkasso-Provisionen werden noch hohe Barzuschüsse vergütet.

Herren, welche bereits mit Erfolg in der Branche tätig waren, **wollen Off. unter L. A. 5896 an Rud. Mosse, Leipzig,** einsenden.

Konkursverfahren.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Kaufmanns **Philipp Liebenthal** in Halle a. S., Leipzigerstraße 100, alleinigen Inhabers der eingetragenen Firma: **Ph. Liebenthal & Co.,** ist zur Abnahme der Schlußrechnung des Verwalters,— sowie zur Anhörung der Gläubiger über die Erstattung der Auslagen und die Gewährung einer Vergütung an die Mitglieder des Gläubigerausschusses — der Schlußtermin auf

den 12. Oktober 1909, vormittags 10 Uhr

vor dem Königlichen Amtsgericht in Halle a. S., Poststraße 13—17, Erdgeschoß Südflügel, Zimmer Nr. 46, bestimmt.

Halle a. S., den 16. Septbr. 1909.

Der Gerichtsschreiber des Königlichen Amtsgerichts, Abt. 7. (15433

Jagdverpachtung.

Die Jagdnutzung auf den Grundstücken der **Delitzscher Stadtflur** soll auf 6 hintereinanderfolgende Jahre vom 1. Februar 1910 bis 31. Januar 1916 öffentlich meistbietend verpachtet werden.

Der unterzeichnete Jagdvorsteher hat den Verpachtungstermin auf **Mittwoch, den 29. September 1909, vorm. 10 Uhr** im Rathause, Stadtverordneten-Sitzungssaal, anberaumt und werden Pachtlustige hierzu eingeladen.

Das zur Verpachtung gelangende Terrain umfaßt:

den I. Bezirk	mit ca.	283	ha
„ II. „	„ „	231	„
„ III. „	„ „	352	„
„ IV. „	„ „	115	„ und
„ V. „	„ „	156	„

Die Pachtbedingungen liegen in der Zeit vom 14. bis einschließlich 28. September 1909 im Rathause, Zimmer Nr. 14, zur Einsichtnahme aus und werden auch im Verpachtungstermin verlesen.

Delitzsch, den 11. Septbr. 1909.

Der Jagd-Vorsteher.
Rampoldt,
Erster Bürgermeister.

Geldverkehr.

Hypotheken-Kapital,
10 Jahre fest, bis 60% der Taxe.
M. Oberlaender,
Bank-Kommission,
Alte Promenade 6. — Tel. 1149.

Bar Geld reell, diskret u. schnell verleiht an jedermann, mäß. Zinsen. Glänz. Dankschr. Provision vom Darlehn. **C. Gründler, Berlin W. 8.** Friedrichstr. 196. Handelsg. eingetr.

Geld-Darlehn ohne Bürgen, Ratenrückzahl., gibt schnellstens **Marcus, Berlin,** Schönhauser Allee 136. (Rückporto.)

Geld diskr., reell, schnell. Selbstg. **Delin, Berlin Z. 27.**

Hypotheken-Darlehn (Pfandbrief-Bank) in jeder Höhe, für städtische Grundstücke 60%, f. landwirtschaftl. Objekte 66⅔% Taxe v. **jeden** Baumeist., d. Bürgerm. a. D. **Schmidtdorf,** Rob. Franzst. 7 I, Tel. 1709.

Unterricht.

Auf einer vor kurzem hier stattgefundenen Konferenz, die von einigen Hundert angesehenen Vertretern des deutschen Handels, den Delegierten zahlreicher kaufmännischer Korporationen der Handelskammern und höchsten Behörden, Ministerien 2c. besucht war, wurde einstimmig anerkannt, daß die bisherige Vorbereitung für den kaufmännischen Beruf nicht mehr genüge, sondern durch **ein Fachstudium** zu ergänzen sei. Die rationellste Gelegenheit hierzu, bieten **angehenden** wie Kaufleuten **reiferen** Alters die handelswissenschaftlichen Kurse v. **Friedr. Mester,** Inhaber der früh. Handels-Akademie, **Leipzig,** Johannisplatz 5. 12 Doz. Prosp. grat.

Grundstücke.

Wegen Todesfall

sehr ger. Wohnh. m. Materialw.-Gesch. (sehr geeign. für Fleischer, da in zwei angrenz. Ortschaften keiner da), gr. Scheune, Stallg., Vor- u. Gemüsegarten u. Hauspl. sofort zu verkaufen. 15397

Adresse **Martha Günther,** Alsendorf b/Steuden (Bez. Halle).

Baustellen,

auch zu Fabrikzwecken gut geeign., beliebig groß, Mitte Diemitz gelegen, zu **verkaufen.** Off. unt. **T. 23423** an **Haasenstein & Vogler A.-G., Halle.**

Kaufe mittl. Wohnhaus

in Halle, wenn mein brauereifreies Restaurant mit schönem Garten u. m. ein. ersten Hypothek belastet i. Zahlg. genommen wird. Agenten verb. Näh. unt. **Qu. 36** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Merseburg.**

Zu kl. Harzstadt f. Lage

Materialgesch. u. Kurzw.

nachw. flott. Geschäft, Haus v. 12 Jahr neuerb. weg. Forts. b. 4000 ℳ Anz. bill. f. 18000 ℳ z. vk. Brdf. 23600 ℳ a. i. Hyp. f. Carl Brinck, Dessau i. A.

Weinrestaurant.

Gebg. kautionsf. Kaufm. (Fachm.) sucht gutg. feine Weinstube z. pacht. oder Leitung evtl. m. kl. Reisen. Off. Z. 21078 an d. Exped. d. Bl.

Suche baldigst **Restaurant** oder kleineres

Hotel

zu pachten, eventl. späterer Kauf. Off. postlagernd unt. **Glück auf,** Postamt **Bitterfeld.** 15459

Schön gelegene

Baustellen

im Süden der Stadt an bebauter Straße preiswert zu verkaufen. Off. u. **U. 23424** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle.**

Vermietungen.

Königstr. 20

Herrschaftl. I. Etage

6 Zim., Badest. 2c. mit reichlichem Zubehör, Sonnenl., p. 1. April 1910 zu vermieten. Preis Mk. 1300.

Möbl. Zimmer

zum 1. Oktob. cr. zu vermieten. Jacobstrasse 15, II r.

Offene Stellen.
Männliche.

Alleinvertrieb

eines bahnbrechenden **Haushaltsartikels,** durch 2 D. R. P. geschützt, für Provinz Sachsen zu vergeben. Bereits anderweit. gut eingef. **Große, durchaus lohnend.** Sache für tücht., energ. Leute m. ca. M. 800—1200 Kap. Gefl. Ang. sub **V. 1725** a. **Heinr. Eisler, Berlin S. W. 19.**

Adressenschreiben bei 1000 Stück 6 Mk. Nebenverdienst. Schönschrift nicht nötig. **Carl Görlich,** Magdeburg N

Einen Gasschlosser

für Hausinstallation sucht Aug. Reinhard, Gräfenhainichen.

Sattlergesellen

auf Kummete verlangt **Käding & Trenner, Tempelhof-Berlin,** Dorfstr. 23. 15441

Lehrlings-Gesuch.

Ein hiesiges Engros-Geschäft sucht per 1 Okt. einen **Lehrling** mit guter Schulbildung unter günst. Bedingungen. Off. unter **R. 1912** an die Exped. d. Ztg.

Weibliche.

Suche für sofort od. 1. Oktober eine nicht zu junge

Wirtschafterin

als **Stütze der Hausfrau.** Selbige m. perf. kochen können und kinderlieb sein. Der Haushalt ist einem städtischen vollständig gleich. Zeugnisse und Gehaltsansprüche zu richten an Frau **E. Heyne, Rittergut Ostramondra,** b. Cölleda (Thür.).

Bescheidene, kinderliebe

Stütze,

im Kochen u. Nähen erfahren, z. 1. Oktober gesucht. Mädchen vorhanden.

Frau Ingenieur Becker, Anilinfabrik, Greppin, 15449 Kr. Bitterfeld.

Stellen-Gesuche.
Weibliche.

Für geb. mus. Dame, M. 30, gewissenh. u. liebensw., sehr tüchtig im Haush., ff. Küche, Handarb., Krankenpfl., Kindererzhg., vorzügl. Zeugn. u. Ref. suche ich Wirkungskrs. **H. Halle,** Reilstr. 101 II.

Vermischtes.

Hygienische
Bedarfsartikel. ill. Katl. a. Wunsch grat., franko u. verschl. ohne Absender.
Spezialgeschäft
C. Klappenbach, Halle a. S.
Gr. Ulrichstr. 41, 2. Eing. v. Kaulenbe.
Fernr. 2674.

Geheimentbindung

finden bessere Damen bei alleinstehender Hebamme. **Meyer,** Berlin N. 28, Swinemünderstr. 57, Portal 2. II.

Hygienische
Bedarfsartikel. Neuest. Katalog mit Empf. viel. Aerzte u. Prof. gratis u. fr.
H. Unger, Gummiwarenfabrik, **Berlin SW.,** Friedrichstrasse 91/93.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19090919038/fragment/page=0004